

Mitteilungsblatt

Ausgabe 1 -2018

Februar 2018 / März 2018



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Mettenheim ♦ Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim

Telefon: 08631/1677-0 ♦ Fax: 08631/1677-25 ♦ eMail: info@gemeinde-mettenheim.de ♦ www.gemeinde-mettenheim.de



*Geh nicht immer auf dem vorgezeichneten Weg, der nur dahin führt,
wo andere bereits gegangen sind.*

Alexander Graham Bell

Öffnungszeiten der Gemeinde Mettenheim

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr ♦ Montag auch: 14:00 - 17:00 Uhr ♦ Donnerstag auch: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach telefonischer Anmeldung

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

► Sitzung des Gemeinderates vom 05.12.2017

Damit der Kindergarten-Erweiterungsbau im neuen Jahr planmäßig fortgesetzt werden kann, vergab der Gemeinderat auf seiner jüngsten Sitzung Aufträge an verschiedene Gewerke, so an Firmen für Akustik- und Trockenbau, Estrich-, Naturstein- und Putzarbeiten. Genehmigt wurden überdies Bauanträge zur Errichtung einer Doppelhaushälfte mit Garage und eines Einfamilienhauses im Neubaugebiet „Holzfeld“, einer Doppelhaushälfte in der Tulpenstraße und eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Gumattenkirchen. Das Gremium stimmte auch dem Abbruch eines ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäudes in Lochheim zu, auf dessen Grundfläche ein neues Wohnhaus mit Doppelgarage errichtet werden soll.

Der Gemeinderat bestellte den geschäftsleitenden Beamten Robert Hirsch einstimmig zum IT-Sicherheitsbeauftragten. Damit kam die Behörde ihrer Verpflichtung zur Erhöhung der Sicherheit z. B. vor häufigen Cyberangriffen nach, wie sie das e Governmentgesetz vorschreibt. Danach entwickelte die Gemeinde ein eigenes Sicherheitskonzept, das konkrete organisatorische und technische Maßnahmen vorsieht und im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt wurde.

Beim Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ kritisierten mehrere Gemeinderäte die eingeschränkte Vergabe von gelben Säcken, die nur auf Antrag durch die Entsorgungsfirma eventuell gelockert wird. Bürgermeister Stefan Schalk erklärte die Maßnahme zwar mit der großen Zahl zweckentfremdet verwendeter Säcke, zeigte aber Verständnis für die Situation vor allem der Gewerbetreibenden, bei denen die Menge vorn und hinten nicht reiche. Er versprach, das Problem auf der Bürgermeisterversammlung anzusprechen.

Kritisiert wurde die Ausweisung von Mettenheimer Privatwald als „Bannwald“, was offenbar auf Beschlüsse der Verantwortlichen zur Durchsetzung des Regionalplanes vierer Landkreise zurückgeht.

Nächstes Thema: Die maroden Holzbänke am Friedhof und Kriegerdenkmal. So wurde vorgeschlagen, neue, ortseinheitliche Bänke vielleicht aus anderem Material anzuschaffen oder aber das Holz von den Bänken im Winter abzubauen. Einen weiteren Kritikpunkt bildeten die völlig unterschiedlich gehenden Uhren in der Grundschule, wofür der Architekt laut Bürgermeister das unterschiedliche Alter der Zeitmesser verantwortlich machte. Bei den Lautsprechern sei es ähnlich, fügte das Gemeindeoberhaupt hinzu,

und sah nur im Austausch der alten Exemplare gegen neue eine Lösung.

Nachgefragt wurde auch nach der Reparatur der Außentür zur Mehrzweckhalle, die in Kürze jedoch der Bauhofleiter vornehmen wird. Außerdem wurde mehreren Bauanträgen stattgegeben. Der erste betraf den Umbau und die Erweiterung des Gebäudes der Kindertagesstätte „Kinderwelt St. Michael“, wobei es um eine Einfriedung mehrerer Flurstücken auf der Vilsstraße und die nachträgliche Errichtung einer hochfeuerhemmenden Wand zwischen dem bisherigen und neuen Bau ging. Des Weiteren wurden die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf der Mozartstraße und der Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage auf der Schillerstraße im Neubaugebiet 16 mehrheitlich befürwortet. Zur Kenntnis nahm der Gemeinderat auch die Anträge auf Errichtung von Einfriedungen am Lärchenring und an der Ampfinger Straße.

Bürgermeister Stefan Schalk berichtete anschließend über die Entwicklung der Kosten bei der Mittagsbetreuung der Schulkinder. Nachdem die Teilnehmerzahl von den prognostizierten 35 Kindern auf 55 stieg, beträgt der Gemeindeanteil an den Personal-, anteiligen Heizungs-, Reinigungs-, Strom-, Wasser und Kanalkosten im Schuljahr 2016/17 rund 21.128 Euro und wächst 2017/18 voraussichtlich auf 79.458 Euro.

Im Weiteren behandelte der Gemeinderat zwei Anträge aus den eigenen Reihen. So wurde die Anbringung eines Straßenspiegels auf der Römerstraße zur gefahrlosen Ein- und Ausfahrt bei der Firma Bock gefordert, dessen Notwendigkeit der Bürgermeister in Absprache mit dem Firmeneigentümer und Anliegern prüfen will. Eine weitere Anregung betraf die Aufstellung von Streusplittbehältern zur Selbstbedienung für die Bürger in der Siedlung, die aber aus verschiedenen Gründen abgelehnt wurde. Stattdessen wurde vorgeschlagen, dass sich die Einwohner bei Bedarf selbst eimerweise Splitt aus der Bauhofhalle holen.

Der mit dem Anschluss des Ortsteils Harthausen an die öffentliche Wasserversorgung erfolgte Zählertausch bot Anlass zu laut geäußerten Zweifeln im Gemeinderat, ob die Durchflussmenge im Brandfall zur Löschung in den umliegenden Bauernhöfen reiche. Gemeinde-Geschäftsführer Robert Hirsch entgegnete, dass laut Kreisbrandinspektion die 94 m³/h zur Grundversorgung genügten. Das sollte jedoch die Lochheimer Feuerwehr bei einer ihrer Übungen in Anwesenheit eines Kreisbrandinspektors testen, meinten die Gemeinderäte.

Aus dem Standesamt

► Wir gratulieren zum

75. Geburtstag

Edmund Zimmer
Franz Fraundorfer
Julie Jagdhuber
Ursula Maier
Engelberta Hinmüller
Theresia Obermaier
Friedrich Praßl
Peter Prucker
Elvira Mauerer
Waltraud Zangenfeind

80. Geburtstag

Kurt Drechsel
Alfons Hausberger
Katharina Probst
Johann Kufner
Margaretha Vitzthum
Maria Krause

85. Geburtstag

Dietrich Schmidtke
Josef Wimmer
Georgine Schmidinger
Theresia Auer
Maria Anna Kirchisner

90. Geburtstag

Heinrich Ebersberger
Josef Huber

95. Geburtstag

Matthias Berg

► Wir gratulieren den Eltern

Inessa und Andreas Adolf
zur Geburt Ihres **Sohnes Alexander**

Antonia Plattner und Sven Salot
zur Geburt Ihres **Sohnes Gabriel Elian**

Sophia Bano und Mohammad Ashraf
zur Geburt Ihres **Sohnes Hasan**

Christine und Ibrahim Cakar
zur Geburt Ihres **Sohnes Emin**

Nadine und Sebastian Stehr zur
Geburt Ihres **Sohnes Darian Marek**

Karolin und Matthias Podnar
zur Geburt **Ihrer Tochter Klara**

Stephanie und Alexander Bitzer
zur Geburt **Ihrer Tochter Sophie**

Marlene und Thomas Lohr
zur Geburt **Ihres Sohnes Martin Zacharias**

Natalie und Marco Sattler
Zur Geburt **Ihrer Tochter Vanessa**

Melanie Sax und Thorsten Schenk
zur Geburt **Ihrer Tochter Tamara**

Maria und Markus Rott
zur Geburt **Ihres Sohnes Sebastian Nepomuk**

► Wir gratulieren zur Eheschließung

Frau Kerstin Maria Senftl und
Herrn Thomas Georg Preitenwieser

Frau Monika Hecht und
Herrn Ernst Polz

► Verstorben sind

Frau Frieda Lechner

Aus dem Fundamt

Geldbörse/schwarz (Spielplatz)

Geldbörse/schwarz (Bäcker)

Neues aus dem Rathaus

► Ehrenamtliche für das Amt als Schöffe gesucht

Für die Amtsperiode 2019 bis 2023 darf die Gemeinde Mettenheim zwei Gemeindemitglieder für das Ehrenamt des Schöffen vorschlagen. Bewerbungen und Vorschläge können bis 28.02.2018 in der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Zur Vorbereitung der Schöffengerichte und Strafkammern werden im Jahr 2018 die Schöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023 gewählt. Vor diesem Hintergrund werden in allen Gemeinden aktuell Vorschlagslisten aufgestellt. Ein Schöffenauswahlausschuss am jeweils zuständigen Amtsge-

richt wählt aus diesen Vorschlagslisten im Anschluss eine geeignete Anzahl an Haupt- und Hilfsschöffen. Die Anzahl ist dabei so zu bemessen, dass jeder Schöffe für nicht mehr als zwölf Sitzungstage im Jahr herangezogen wird. Die Amtszeit als Schöffe beträgt fünf Jahre und beginnt am 01.01.2019.

Die Gemeinde Mettenheim darf aufgrund ihrer Einwohnerzahl zwei Gemeindemitglieder als Schöffen vorschlagen. Um eine gleichmäßige Verteilung der Schöffenamter zu gewährleisten,

soll diese Zahl nicht überschritten werden. Eingehende Bewerbungen sind dem Gemeinderat vorzulegen. Es findet keine Vorauswahl statt. Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der Mitglieder des anwesenden Gemeinderats, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Zahl an Mitglieder des Gemeinderats erforderlich.

Bis zum 28.02.2018 können Gemeindemitglieder als Schöffe vorgeschlagen werden oder sich für die Aufnahme in die Vorschlagsliste bewerben. Das Amt als Schöffe ist ehrenamtlich, allerdings grundsätzlich gleichberechtigt neben Richtern. Es dürfen nur deutschen Staatsbürgern das Schöffenamts übernehmen. Auch verlangt dieses verantwortungsvolle Amt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit. Wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes ist auch die körperliche Eignung ein Muss.

Für die Berufung in das Schöffenamts sind verschiedene Voraussetzungen zu erfüllen. Personen, die auf die Vorschlagsliste aufgenommen

werden sollen, dürfen die folgenden Eigenschaften nicht besitzen:

- das 25. Lebensjahr bei Amtsbeginn noch nicht vollendet
- das 70. Lebensjahr bei Amtsbeginn bereits vollendet
- kein Gemeindemitglied
- aus gesundheitlichen Gründen ungeeignet
- keine ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache
- in Vermögensverfall gekommen

Zur Aufnahme in die Vorschlagsliste benötigt die Gemeindeverwaltung nachstehende Informationen:

Die Anrede und der vollständige Name des Schöffen, sein Geburtsdatum, Geburtsort und Familienstand, seine Wohnanschrift und seinen Beruf. Weiterhin muss geklärt werden, ob die Person früher schon einmal das Schöffenamts ausgeführt hat.

► Kreisjugendring Mühldorf a. Inn

Alpakahof-Besuch am 12. Februar 2018 im KJR Mühldorf

Wer wollte denn nicht schon immer ein süßes Alpaka streicheln? Bei unserem Alpakahof-Besuch kann man sich diesen Wunsch erfüllen und sogar noch mit den Alpakas eine Parcours durchlaufen. Anschließend wird gefilzt und zusammen Pizza gebacken.

Wann: 8.00 – 13.00 Uhr

Treffpunkt: Geschäftsstelle des KJR in Waldkraiburg

Brotzeit: evtl. kleine Brotzeit für die Fahrt

Unkostenbeitrag: 15,00 €

Anmeldeformular unter www.kjr-muehldorf.de



Faschingsbastelaktion am 13. Februar 2018 im KJR Mühldorf

Im Fasching heißt es kreativ werden und basteln was das Zeug hält. Masken, Schmuck, Girlanden und vieles mehr für die letzte Faschingsparty oder das eigene Zuhause. Also kommt vorbei und lasst mit uns zusammen den Fasching ausklingen.

Wann: 8.00 – 13.00 Uhr

Treffpunkt: Geschäftsstelle des KJR in Waldkraiburg

Brotzeit inklusive!

Unkostenbeitrag: 5,00 €

Anmeldeformular unter www.kjr-muehldorf.de



Valentinsbastelaktion 14. Februar 2018 im KJR Mühldorf

Am Valentinstag beschenken wir unsere Liebschen. Bastelt mit uns schöne Geschenkideen wie Herzen, Grußkarten und vieles mehr. Als süßen Abschluss gibt es für unsere Teilnehmer noch selbstgemachte Schokoladenfrüchte.

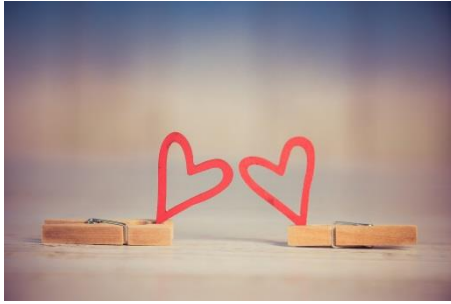
Wann: 8.00 – 13.00 Uhr

Treffpunkt: Geschäftsstelle des KJR in Waldkraiburg

Brotzeit inklusive!

Unkostenbeitrag: 5,00 €

Anmeldeformular unter www.kjr-muehldorf.de



Radio-Workshop 14. Februar 2018 im KJR Mühldorf

Lust auf einen Tag als Teil eines Radio-Teams? In der früh mit der Redaktionssitzung starten, Themen besprechen, aktuelle News austauschen und dann geht's los. Beiträge schreiben, aufnehmen und schneiden. Je nachdem mit wie vielen Ideen ihr kommt und wie motiviert ihr seid, wird der ein oder andere Beitrag auch live in unserer Sendung Jugendwelle Hörarena eingespielt.

Wann: 8.00 – 13.00 Uhr

Treffpunkt: Geschäftsstelle des KJR in Waldkraigburg

Brotzeit inklusive!

Unkostenbeitrag: 5,00 €

Anmeldeformular unter www.kjr-muehldorf.de

Ein Tag wie Pippi Langstrumpf 16. Februar 2018

„Zwei mal drei macht vier widiwidiwie und drei macht neune. Ich mach mir die Welt widiwidi wie sie mir gefällt...“ Was würde Pippi Langstrumpf heute so machen? Taucht mit uns in die Welt von Pippi Langstrumpf ein und erlebt einen Tag ganz nach dem Motto „Sei frech und wild und wunderbar“.

Wir laden euch ein in unsere Villakunterbunt zum Basteln, und Lesen und haben einfach Spaß! Mitzubringen sind Kleidung für draußen und Pippis Verrücktheit!

Wann: 8.00 – 13.00 Uhr

Treffpunkt: Geschäftsstelle des KJR in Waldkraigburg

Brotzeit inklusive!

Unkostenbeitrag: 5,00€

Anmeldeformular unter www.kjr-muehldorf.de



► Bitte an Hundehalter

Wir bitten die Hundehalter Ihre Hunde beim zusammen treffen mit anderen Spaziergehern anzuleinen. Es gehen immer wieder Beschwerden ein, dass sich manche Bürger von freilaufenden Hunden belästigt fühlen. Außerdem bitten wir

Sie, besonders in der Donaustraße, den Hundekot zu entsorgen. Nach wie vor haben Sie die Möglichkeit sich Hundetüten **kostenlos** in der Gemeinde Mettenheim abzuholen. Wir bitten hier um Ihre Unterstützung und Verständnis.

► Gespräch mit Karl Weber von der VHS-Geschäftsführung Mühldorf

Noch druckfrisch ist das Volkshochschulprogramm für das erste Semester im 70. Jahr des Bestehens der Bildungseinrichtung im Landkreis Mühldorf. Seit 2002 gibt es die Außenstelle in Mettenheim, womit der westliche Teil des Einzugsgebietes mit Gesundheits-, Tanz- und Fremdsprachenkursen abgedeckt werden soll. Wie wird das Angebot angenommen?

Karl Weber: Die Teilnehmerzahlen sind relativ gleichbleibend. Allerdings nahmen die Anmeldungen aus der Gemeinde Mettenheim kontinuierlich ab. So waren es im Jahr 2016 noch 122 Mettenheimer, während ihre Zahl 2017 auf 90 sank.

Wie erklären Sie sich diesen Rückgang von Seiten der Geschäftsführung?

Karl Weber: Ich hoffe nicht, dass es am Angebot liegt. Wenn doch, sind wir stets für Anregungen offen. Ansonsten ist der Rückgang für uns schwer

nachvollziehbar. Denn eigentlich sind wir froh, dass uns die Gemeinde Mettenheim in jeder Hinsicht und beispielgebend für den Landkreis unterstützt. Gerade im neuen VHS-Programmjournale veröffentlichten wir ein Interview mit dem ersten Bürgermeister Stefan Schalk, der darin seine aufgeschlossenen Haltung gegenüber der Erwachsenenbildung „vor Ort“ offenbart.

Auf welche Weise kommt die Kommune der Volkshochschule entgegen?

Karl Weber: Vor allem durch die Bereitstellung der Räume im Nordgebäude des Gemeindezentrums, das die Gemeinde im Jahr 2014 umfassend sanierte. Wir profitieren vor allem von der besseren Isolierung des Gebäudes, wodurch wir unsere Heizkosten erheblich reduzieren konnten. Seit der Sanierung stehen den VHS-Besuchern drei schöne Kursräume mit passender Ausstattung zur Verfügung. Der größte misst 120 Quadratmeter, ist tagsüber durch die eingebauten

Dachflächenfenster von Licht durchflutet und besitzt Spiegelflächen an den Stirnseiten. Modernisiert wurden außerdem zwei kleinere Räume für den Sprachunterricht, der Sanitärtrakt, Eingangsbereich und die Garderobe. Auch genug Parkflächen um das Gebäude stehen den VHS-Kursteilnehmern zur Verfügung.

Das hört sich sehr einladend an. Welche Kurse erwarten denn die Mettenheimer und anderen Teilnehmer aus der näheren Umgebung ab Januar 2018?

Karl Weber: Die VHS bietet für jeden Geschmack etwas an, z. B. Yoga, Tiefenentspannung, Autogenes Training, Körperübungen gegen Kopf- und Rückenschmerzen, Step-Body-Workout, Fatburner, Tai-Bo-Aerobic, Zumba, aber auch Spanisch- und Englischkurse. Die Bedingungen in unserer Mettenheimer Außenstelle sind wirklich ausgezeichnet. Davon sollten sich die Einwohner selbst überzeugen. Viele wissen

► 85. GEBURTSTAG

Franz Wimmer feierte mit Blick auf seine musikalische Vergangenheit im Kreise vieler Gäste Seinen 85. Geburtstag beging Anfang des neuen Jahres Franz Wimmer, den viele in seinem Heimatdorf Mettenheim unter dem Namen „James Last“ kennen. Denn jahrzehntelang frönte er intensiv seinem Hobby - dem Akkordeonspielen. Als Siebenjähriger hatte er das Spielen auf diesem Instrument erlernt, auf dem er bald die Schuhplattler des örtlichen Trachtenvereins musikalisch begleitete und sich später sogar als Alleinunterhalter betätigte. In den 50er Jahren spielte er bei den Kapellen „Die lustige Fünf“ Waldkraiburg, „Framus“ Mößling, „Die Brunnwiesler“ Mühldorf und nebenbei noch in der eigenen „Herzbuben“-Band in Burghausen.

Spuren – auch der musikalischen Art - hinterließ er nicht nur beim örtlichen Trachtenverein, sondern ebenso bei der Feuerwehr, der Krieger- und Soldatenkameradschaft und beim Schützenverein. Wen nimmt es da wunder, dass es sich zahlreiche Gratulanten aus seinem Umfeld nicht nehmen ließen, den am 1. Januar 1933 geborenen Franz Wimmer an seinem 85. Ehrentag zu feiern. Unter ihnen waren Mitglieder der Familie bis zu den Enkeln, Freunde, Nachbarn sowie Vertreter mehrerer Vereine. Auch der Bürgermeister der Gemeinde Mettenheim Stefan Schalk überbrachte dem Jubilar herzliche Glückwünsche.

Franz Wimmer wuchs mit fünf Geschwistern in einer Kleinlandwirtschaftsfamilie auf dem Grundstück direkt neben seinem heutigen Wohnhaus in Mettenheim-Hart auf. Er besuchte die Schule in seinem Heimatdorf und erlebte auch die Fliegerangriffe während des Zweiten Weltkrieges mit. Ab 1947 erlernte er den Beruf des Industriekaufmanns bei der Mühldorfer Firma Krebs & Sohn

vielleicht gar nicht, welches „Schmuckstück“ sie mit diesen Räumlichkeiten in ihrem Ort haben... (Das Gespräch führte Christiane Kretschko)



Interviewpartner Karl Weber von der VHS-Geschäftsführung Mühldorf. Foto: KCh

und folgte seinem Arbeitgeber bis nach Rosenheim. Doch schließlich fand er einen näheren Arbeitsplatz bei der Allgäuer Alpenmilch AG in Weiding.

Im Jahre 1979 heiratete er dann seine Frau Magdalena, mit der er gemeinsam drei Kinder großzog. Sie musste oft an den Abenden und Wochenenden auf ihren Ehemann verzichten, weil der seiner musikalischen Leidenschaft nachging. Noch als Rentner spielte er ab und an zur eigenen Freude und der seiner Zuhörer im Stammlokal „Kreuzer-Wirt“ sowie in dessen näherer Umgebung bevor ihn sein gesundheitlicher Zustand zwang, damit gänzlich aufzuhören.

Bis zum Jahre 2015, fast 25 Jahre lang, trug er per Rad, bei Wind und Wetter die Heimatzeitung in Mettenheim aus. Erst eine schwere Krankheit hinderte ihn an der Fortsetzung dieser Arbeit. Soweit es ihm die Gesundheit erlaubt, arbeitet Franz Wimmer noch im Haus und Garten. Seinen 85. Geburtstag nutzte er, um im Kreise der Gäste froh und dankbar auf ein erfülltes Leben zurückzublicken. KCh



Jubilar Franz Wimmer. Foto: KCh

► Integration in den Arbeitsmarkt – Jobbegleitung unterstützt Geflüchtete

Ein wichtiger Schritt für die Integration von Geflüchteten in die Gesellschaft ist die Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit. Zur Unterstützung dieses Prozesses gibt es seit 1. Februar 2017 bei der Stabstelle Lernen vor Ort am Landratsamt Mühldorf a. Inn eine Jobbegleitung. Die Aufgabe von Dr. Carolin Jürgens besteht darin, arbeitssuchende Geflüchtete über 25 Jahre und Unternehmen zusammenzubringen.

Dabei arbeitet sie eng mit dem lokalen Netzwerk aus Jobcenter und Agentur für Arbeit, Kammern und sozialen Trägern zusammen. Das Ziel der Kooperationspartner besteht darin, dass Geflüchtete im Bewerbungsprozess unterstützt und möglichst passgenau vermittelt sowie Unternehmen bei der Einstellung von Geflüchteten begleitet werden.

Geflüchtete, Ehrenamtliche und Unternehmen können sich jederzeit Unterstützung bei der Jobbegleitung in ihren Sprechstunden oder bei einem persönlichen Termin holen. Das Projekt wird

durch das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert, so dass die Unterstützung der Jobbegleitung kostenlos ist.

Weitere Informationen zu Sprechstunden und Veranstaltungen erhalten Sie auf www.lra-mue.de/jobbegleitung. Für Fragen steht Dr. Carolin Jürgens unter Tel: 08631/699-952 oder per E-Mail unter jobbegleitung@lra-mue.de zur Verfügung.



Kontakt:

Jobbegleiterin
Dr. Carolin Jürgens
Telefon: 08631/699-952
E-Mail: carolin.juergens@lra-mue.de

Bayerisches Landesamt für Statistik

► EVS 2018 - warum Selbstständige davon beruflich und privat profitieren

Landesamt für Statistik sucht insbesondere noch Haushalte mit Selbstständigen in Bayern, die gegen eine Geldprämie von mindestens 85 Euro an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 teilnehmen

Daten sind die notwendige informationelle Infrastruktur für eine moderne leistungsfähige Gesellschaft. Um die Lebensverhältnisse und Veränderungen im Konsumverhalten der Bürger in Bayern korrekt widerspiegeln zu können, muss die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) alle fünf Jahre aktualisiert werden. 2018 ist es wieder soweit! Selbstständige profitieren von einer Teilnahme an der Erhebung gleich doppelt: aus beruflicher und privater Sicht.

Ziel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist es, zuverlässige Daten über die Lebensverhältnisse und das Konsumverhalten der gesamten Bevölkerung in Deutschland zu gewinnen. Die Ergebnisse der EVS sind somit eine vereinfachte Beschreibung komplexer Massenphänomene in Zahlen und Fakten, die als Grundlage für rationale unternehmerische Entscheidungen benötigt werden. Um als Entscheidungsträger im Berufsleben auf eine solide Datenbasis zurückgreifen zu können, ist es wichtig, dass sich auch die Selbstständigen in ausreichender Zahl an der EVS beteiligen. Privat profitieren die Teilnehmer der EVS von einem ausführlichen Überblick über ihre privaten Ausgaben. Viele Selbstständige stellen sich die Frage, wie sie Rücklagen für

schlechte Monate oder für die Altersvorsorge bilden können. Oder wie hoch ihre privaten Fixkosten sind, die sie bedienen müssen. Die Beteiligung an der EVS kann ihnen dabei helfen, diese Fragen zu beantworten. Kommen Sie als Teilnehmer in Frage? Um auch 2018 wieder repräsentative Daten für die Wirtschaft bereitstellen zu können, suchen wir vor allem noch Haushalte in denen Selbstständige leben. Egal ob Sie mit anderen Personen zusammen oder alleine leben, keine oder mehrere Kinder haben, jung oder alt sind, als Arzt, Rechtsanwalt, Unternehmensberater, Fotograf, Journalist oder Freelancer z.B. in Würzburg, Bayreuth, Nürnberg, Landshut oder München leben und wofür Sie Ihr Geld ausgeben - wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Wir schützen Ihre Daten! Bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Geheimhaltung und Datenschutz haben für uns oberste Priorität. So gilt für die EVS, wie auch für alle anderen amtlichen Erhebungen, das Rückspielverbot, d.h. das Finanzamt, andere Behörden oder Dritte haben keinerlei Zugriff auf Ihre persönlichen Angaben. Alle Angaben werden von uns selbstverständlich streng vertraulich behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet. Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS: www.evs2018.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Er-

gebnisse der EVS 2013. Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Rufen Sie uns einfach unter unserer kostenfreien Rufnummer 0800 - 57 57 001 an. Sie können sich auch per E-Mail

(evs2018@statistik.bayern.de) an das Bayerische Landesamt für Statistik wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns über Ihre Beteiligung an der EVS 2018.

Helferkreis

► Hilfe zur Selbsthilfe leisten

Auf seinem jüngsten Treffen zog der ehrenamtliche Mettenheimer Helferkreis Bilanz seiner Arbeit, die sich auf die gute Integration der über 80 in der Gemeinde lebenden Flüchtlinge erstreckt. Die meisten absolvieren Integrationskurse, Aus- und Weiterbildungen, arbeiten und erhalten Hilfe zur Selbsthilfe.

Das war auch dem gastgebenden Bürgermeister Stefan Schalk bewusst, der an der Versammlung teilnahm, auf der auch das Thema „Mittagsbetreuung in der Grundschule“ in seinen Verantwortungsbereich fiel. Dort hatte es im Dezember 2017 personelle Engpässe durch Krankheit gegeben, so dass die Verantwortung für die 35 Kinder auf den beiden verbliebenen Betreuerinnen lastete. Zu ihren Schützlingen zählten seit November auch die Schulkinder aus der Gemeinschaftsunterkunft, die hier zusammen mit allen anderen Kindern betreut werden.

Die besondere Personalsituation war dann auch für alle Kinder herausfordernd. Die sprachlichen und kulturellen Verschiedenheiten führten zeitweise zu einigen Missverständnissen. Zur personellen Verbesserung der Lage wurde auch ein Auszubildender von der Gemeinde an die Mittagsbetreuung entliehen. Als die Mitglieder des Helferkreises von diesen Problemen erfuhren, erklärten sie sich bereit, neben ihrer beruflichen Tätigkeit ehrenamtlich bei der Betreuung aller betreuten Kinder in geringem Umfang mitzuhelfen. Auch die zuständige Asylsozialarbeiterin Stephanie Rothkäppel unterstützt nun regelmäßig einmal wöchentlich mit einem Bundesfreiwilligen die Mittagsbetreuung an der Schule, wodurch auch das interkulturelle Verständnis und die Integration gefördert werden soll. Ein geplantes Treffen zwischen den Betreuern, Helfern und den Eltern

der GU-Kinder zielt darauf ab, sich besser kennenzulernen und ein besseres Verständnis füreinander zu entwickeln, was sich positiv auf den Gruppenalltag auswirken soll.

Im vom Helferkreis initiierten Mathe- und Deutschkurs für die Berufsschüler in der GU leistet eine ehrenamtliche Lehrkraft als Kursleiter fachlich gezielte Hilfe für die Flüchtlinge, die so leider nicht in den Integrationskursen gegeben wird. Mithilfe zusätzlicher Arbeitsblätter, die auf den jeweiligen Leistungsstand der Einzelnen abgestimmt sind, bekommen sie individuelle Unterstützung beim selbständigen Üben, was zu messbaren Erfolgen führt. Für diese Arbeit wird aber dringend noch eine weitere qualifizierte Lehrkraft auf ehrenamtlicher Basis gesucht.

Die 14-tägig geöffnete Kleiderkammer in der GU läuft bei etwas geringerer Nachfrage weiter wie bisher. Es besteht allerdings noch Bedarf an Sportbekleidung für junge Männer, schmalen Hemden in kleinen Größen sowie Bettwäsche. Mit Fahrrädern sind inzwischen die meisten Flüchtlinge versorgt, jedoch ist das Interesse an der vom Helferkreis betriebenen Radlwerkstatt derzeit eingeschlafen. Vielleicht kann dieses im Frühjahr wiederbelebt werden. Weitergeführt wird die beliebte Spielstunde für Kinder in enger Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Waldkraiburg. Der geplante Verkehrsunterricht für Kinder fand noch im letzten November statt. Für die Erwachsenen steht er aber noch aus, weil der muttersprachliche Kursleiter bereits seit längerem erkrankt ist. Großer Beliebtheit erfreuen sich die von den Helfern organisierten internen Feste für die Flüchtlingsfamilien u. a. zu Weihnachten, zum Jahreswechsel und bald wieder zum Fasching. KCh

► Gesucht werden

Lehrer für Deutsch und Mathematik. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Mareyen Tel.: 0151 61607136.

Kinderwelt St. Michael

► 150 Schokonikoläuse für die Kinderwelt



Auch in diesem Jahr hat der Elternbeirat der Kinderwelt die Einrichtung unterstützt und 150 Schokonikoläuse für die Kinder gespendet. Der Vorsitzende Herr Marco Köhler überreichte die Süßigkeiten zusammen mit seinem Team. Herzlichen Dank den Spendern! Die Kinder haben sich sehr gefreut!

► Der Hl. Nikolaus zu Besuch bei den Kindergartenkindern der Kinderwelt St. Michael

Am Montag, den 4. Und am Dienstag, den 5. Dezember war es so weit. Die Kinder hatten sich Wochen zuvor auf diesen Termin vorbereitet. Einladungen wurden gebastelt, das Zimmer wurde geschmückt. Die Kinder hatten sich zusammen mit ihren Eltern und Erzieherinnen, an besagten Tagen, am Spätnachmittag, in ihren Gruppen versammelt. Nachdem das erste Licht am Adventskranz entzündet war und die Kinder ihr erstes Lied anstimmten, klopfte es auch schon an der Tür. Der Hl. Nikolaus trat ein. Der Hl. Mann sah sich in der Runde um und begrüßte die Kinder und ihre Eltern. Auch die Kinder begrüßten den guten Bischof Nikolaus und überraschten ihn mit Liedern, Versen und Gedichten. Der Hl. Nikolaus war sehr erfreut darüber was die Kinder alles für ihn vorbereitet hatten.

Er bedankte sich und lobte die Kinder sehr. Er fragte auch wer denn Angst vor ihm hätte und erklärte dass der Hl. Nikolaus der Schutzpatron der Kinder ist und darum auch ganz besonders auf diese achten würde.

Er ließ sich von den Kindern sagen woran sie den Hl. Nikolaus erkennen würde. Die Kinder nannten ihm den roten Mantel, die Mitra, die Stola mit den goldenen Kreuzen, der Nikolausstab und das goldene Buch.

Der Nikolaus fragte auch ob jemand Angst vor Knecht Ruprecht hätte. Er erklärte den Kindern, dass Knecht Ruprecht sein Helfer sei, der den Sack mit den Geschenken trägt. Knecht Ruprecht hat ein schmutziges Gesicht, da er sehr viel draußen arbeitet. Er fragte auch die Kinder ob sie sich vielleicht auch schon einmal schmutzig gemacht hätten. Nikolaus erklärte auch dass Knecht Ruprecht die Rute braucht um die Pferde zum Gehen

zu bewegen. Er streicht damit die Rösser dann wissen diese sie müssen jetzt die Kutsche bzw. den Schlitten ziehen. Er meinte auch er habe den Knecht Ruprecht heute nicht mit hereingebracht. Bischof Nikolaus lobte noch einmal ganz besonders die großen, die mittleren und die jüngsten Kinder aus dem Kindergarten. Er fragte sie ob sie denn wüssten woher er das alles weiß. Die Kinder sagten gleich dass die Engel ihm berichten würden. Er meinte auch dass es Engel ohne Flügel geben würde, die sich auch jetzt hier im Raum befinden, die auch auf die Kinder achten und sich liebevoll um sie kümmern würden, die auch trösten wenn ein Kind weint, die ein offenes Ohr haben wenn sie etwas erzählen wollen. Wir konnten diese „Engel“ entdecken.

Zum Anschluss überreicht Nikolaus jedem Kind noch einen Schokonikolaus und ein kleines Geschenk.

Er bedankte sich bei den Kindern und wünschte Ihnen und ihren Eltern eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit in den Familien mit der Bitte zusammenzuhalten und aufeinander aufzupassen. Nach dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ winkte er noch einmal und verließ den Raum.



► Weihnachtliche Überraschung für das Team der Kinderwelt

Im Rahmen einer feierlichen Stunde überraschte der Elternbeirat der Kinderwelt die Mitarbeiterinnen mit drei neuen Fotoapparaten für die Gruppen und zudem mit einem Kaffeeautomaten der den Mitarbeiterinnen und den Eltern bei Besprechungen zur Verfügung stehen wird. Das Team der Kinderwelt freute sich sehr über die großzügigen Geschenke und bedankte sich ganz besonders bei Herrn Marco Köhler und seinem Team.



► Gut gerüstet für Entdeckungen in der Natur

„Das ist ja fast wie Weihnachten!“, freute sich Daniela Larseille, Leiterin der Mettenheimer Kindertagesstätte (rechts), zusammen mit Erzieherkollegin Thea Baumann (Mitte) und den Kindern, für die das reichhaltige Entdeckerpaket des Botschafters Oliver Zahn (links) von der gemeinnützigen Town & Countrystiftung gedacht war. Neugierig wurde es von ihnen ausgepackt und zum Vorschein kamen wertvolles Lehrmaterial, Spiele, Becherlupen, Puzzles, Zeichenvorlagen zum Thema Natur, ein Nistkasten und ein Insektenhotel. Die Sachspende im Wert von ca. 600 Euro geht auf die Absicht oben genannter Stiftung zurück, bundesweit Kinder im Vorschulbereich bei der Erforschung der heimischen Tier- und Pflanzenwelt zu unterstützen. Mit Blick auf den laufenden Kindergartenanbau und die bevorstehende Neugestaltung des Freigeländes der Kinderwelt St. Michael in Mettenheim kommt das

Entdeckerpaket den Empfängern gerade recht, weshalb sie sich besonders herzlich bei den Spendern und dem Überbringer bedankten. Damit durfte die dritte Kindertagesstätte des Landkreises Mühldorf ein solches Entdeckerpaket entgegennehmen. KCh



Grundschule Mettenheim

► Verkehrserziehung – singend, spielend und mit Handpuppe

Mit unnachahmlichem Elan brachte die Handpuppe ADACUS den Kindern der Klassen 1 und 1/2 der Grundschule Mettenheim bei, wie man eine Straße richtig und sicher überquert. Zebrastrifen und Ampeln waren in der Turnhalle der Schule aufgebaut. Der kleine Vogel ADACUS flog durch die Reihen der Kinder, sang mit ihnen und achtete akribisch darauf, dass Fehler erkannt und vermieden werden. Dabei spielten die Schülerinnen und Schüler Fußgänger, Autos und Motorräder, sodass sie interaktiv das Miteinander der jeweiligen Verkehrsteilnehmergruppen erleben konnten. Auf die Frage am Schluss „Hat's Spaß gemacht?“ schallte durch die Turnhalle ein „JAAA!!!“. Zuletzt bekamen die Kinder noch eine Urkunde, Aufkleber und einen Brief an die Eltern

mit der Bitte, auch zu Hause an den lebensrettenden Sicherheitsregeln weiterzuarbeiten.



► Das war in der Schule los ...

Am Donnerstag, den 16.11.17 haben fleißige Helfer in der Turnhalle ein Buffet mit vielen leckeren und gesunden Köstlichkeiten hergerichtet. Wir bedanken uns ganz herzlich!



Das Theaterstück „Pinocchio“ haben wir uns am Freitag im Kulturhof angeschaut, welches von der Sparkasse Altötting-Mühldorf gesponsert wurde.

Auch wurde von den Kindern wieder ein Bücherflohmarkt organisiert. Hier haben viel Bücher den Besitzer gewechselt.



► Essen mit Köpfchen

Die zweite Klasse machte am 21. Oktober mit bei der Aktion „Gesundes Schulfrühstück“, einer Kooperation des Gesundheitsamtes und der Apotheken zur Ernährungsberatung im Landkreis Mühldorf am Inn.

In der ersten Stunde lernten die Kinder die Grundbausteine unserer Nahrung kennen und anhand einer Lebensmittelpyramide „Fitmacher“ von „Fettmachern“ zu unterscheiden. Ziele sollten der bewusste Umgang mit Lebensmitteln und die Förderung gesunder Ernährung sein.

In der zweiten Stunde bereiteten alle zusammen ein Büffet vor. Eifrig wurden Brote bestrichen, belegt und dekoriert, eine Gemüseplatte arrangiert, Obst für Salat und Müsli geschnippelt und Getränke gemixt. Gemeinsam genossen wir an einer langen und hübsch verzierten Tafel unser Mahl. Allen hat es so gut geschmeckt, dass am Ende die Idee aufkam, wir könnten so ein Frühstück in der Klasse wiederholen.

Zum Abschluss gab es in der Turnhalle noch ein bisschen Bewegung.

Ein rundum gelungener Schultag, der großen Spaß machte und zum Weitermachen in der Schule und zu Hause anspornte.



► Patenlesen

Das gemeinsame Lesen mit einem Lesepaten war eine etwas andere Lesestunde.



Mittagsbetreuung

Gegen Ende des Jahres stand bei uns in der Mittagsbetreuung alles im Zeichen des bevorstehenden Weihnachtsfestes. In kleineren Aktionen buken wir aus Salzteig Anhänger für den Tannenbaum, die die Kinder mit Wasserfarben bunt anmalen konnten. Auch gab unser reicher Fundus an buntem Papier viel kreativen Raum um schöne Sterne zu basteln, die wahlweise an die Fenster oder auch an den Tannenbaum durften. Bei diesen Aktivitäten ist es sehr schön zu beobachten, mit wieviel Hingabe und Kreativität die Kinder mit dabei sind. Unseren Tannenbaum besorgte uns Herr Hummel nach dem der Adventsmarkt in Mettenheim beendet war. Mit diesem Wunderschönen Baum mit Lichterkette zog weihnachtliche Stimmung in unsere Räume ein. Vielen Dank an dieser Stelle.

Was auch nicht fehlen durfte, war das Plätzchen backen. Frau Lösel nahm das Projekt federführend in die Hand und es wurden Vanillekipferl und Kokosmakronen gebacken. Ein paar Plätzchen durften die Kinder mit nach Hause nehmen und

auch blieb etwas für unsere Weihnachtsfeier übrig. Diese fand im kleinsten Rahmen am letzten Schultag statt. Zu Liedern und Orangenpunsch saßen wir gemütlich zusammen und gingen dann in die verdienten Weihnachtsferien.

Gleich zu Jahresbeginn bekamen wir ganz offiziell einen sehr schönen bunten Teppich, den uns Frau Auer-Dichtl zu sehr günstigen Konditionen angeboten hatte. Wir und die Kinder freuen uns über das farbenfrohe Schmuckstück.

In der zweiten Woche nach den Weihnachtsferien durften wir auch die Eltern von unseren Flüchtlingskindern persönlich kennen lernen. In Zusammenarbeit mit dem Koordinator des Helferkreises René Larseille und der Flüchtlingsbeauftragten vom Landratsamt Stefanie Rothkappel, luden wir die Eltern zu uns in die Mittagsbetreuung ein. Ganz toll fanden wir, dass alle Eltern zu diesem Termin erschienen sind. Sie zeigten sich sehr interessiert, wie sich ihre Kinder bei uns entwickeln und wie sie als Eltern zu einer guten Zusammenarbeit beitragen können.



**Das Rathaus ist für den Parteiverkehr
am Faschingsdienstag, den 13. Februar 2018
geschlossen.**

In dringenden Fällen erreichen Sie den
Ersten Bürgermeister Stefan Schalk
unter Tel.: 0176 20606110

Bücherei St. Michael

Das Büchereiteam bedankt sich ganz herzlich bei

- der polit. Gemeinde für die finanzielle Unterstützung
- der Pfarrei als Träger
- allen, die einen Mitgliedsbeitrag zahlen
- allen Buch- und Geldspendern

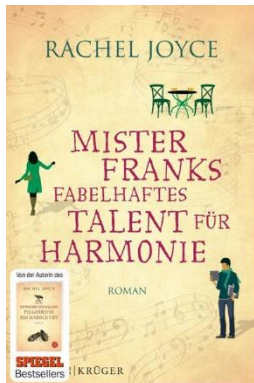


Zum Jahreswechsel einige Informationen zum Büchereijahr 2017:

- Derzeitiger Medienbestand: 3297
- Neuzugänge an Büchern: 259
- Jahres-Öffnungsstunden: 135 (davon entfallen 61 auf die Schulklassen)
- Aktive Benutzer: 192
- Anzahl der Besucher: 1965
- Neuanmeldungen: 38
- Entleihungen: 6044

Bücherei-Kunden **bis 18 Jahre** zahlen **keinen Beitrag**. Für Erwachsene **ab 18 Jahre** gilt ein Beitrag in Höhe von **8 €**.

Von den letzten Neuzugängen seien folgende Bücher dargestellt



Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag: ca 10.45 - 11.30 Uhr, jeden ersten Donnerstag im Monat: 16.00 - 17.00 Uhr,
Schulklassen: montags und freitags nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Sie! Das Büchereiteam: Resi Huber, Annemarie Zoller, Sonja und Günther Thalhammer, Karin Anzinger und Claudia Asthoff (Bericht: Resi Huber)



Kinderfasching

Sonntag, den 04. Februar 2018
um 13:30 Uhr beim Kreuzer-Wirt



Gemeinde Mettenheim in Zusammenarbeit mit der Landjugend Mettenheim und der FFW Mettenheim.

Pfarrei St. Michael

► Sternensinger sammelten 3173 Euro

Zwölf Gruppen mit insgesamt 34 Sternensingern durchwanderten mit ihren Sammelbüchsen am Freitag vor dem Dreikönigstag Mettenheim. Sie fuhren auch mit ihren Betreuern nach Mettenheim-Dorf, Neufahrn, Haubing, Hechfelden, nach Harthausen, Lochheim, Stenging, Holzen sowie zum Zehethof, um den Neujahrssegen von der Pfarrkirche St. Michael zu überbringen. Wie die beiden Gruppen auf dem Foto vor der Sparkasse gingen die Kinder in den Kostümen von Kaspar, Melchior und Balthasar auf Tour durch die Wohngebiete, klingelten an Türen und erbaten Spenden für benachteiligte Kinder in Indien und weltweit. Die Mädchen und Buben sangen, sprachen den Segen über die Häuser und schrieben ihn an die Türstöcke. Die Hausherren zeigten sich spendenfreudig und gaben 3173 Euro. Damit konnte ein um 21 Euro größeres Spendenergebnis als im Vorjahr erzielt werden. Foto: KCh



► Aktiv für eine friedliche Zukunft einsetzen

Volkstrauertag dient nicht nur der Erinnerung

Den Auftakt der Feierlichkeiten anlässlich des diesjährigen Volkstrauertags bildete der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael, in der Pfarrer Alois Hopf eingedenk der Kriegstoten und – vermissten an die Zuhörer appellierte, Glauben, Talente, Liebe und Hoffnung in die Gestaltung einer Welt in Freiheit und Frieden zu investieren. Zusammen mit der Gemeinde betete er auch für die politisch Verantwortlichen, damit sie bei ihren Entscheidungen nicht nur auf Nummer sicher gehen, sondern vielmehr aktiv für die Zukunft kommender Generationen zu arbeiten.

Ungeachtet des regnerischen Novemberwetters setzte sich anschließend ein langer Zug aus führenden Vertretern der Gemeinde, Kirche, örtlichen Vereine sowie aus der Bevölkerung in Richtung des nahe gelegenen Kriegerdenkmals in Bewegung. Er wurde von der getragenen Musik der Mettenheimer Bläser unter Leitung Detlev Jakobs begleitet. Bei den flammenden Feuerschalen und Mahnwachen angekommen, erteilte Pfarrer Hopf seinen Segen und betete mit allen das „Vater unser“. Bevor Bürgermeister Stefan Schalk dann einen Kranz niederlegte, verwies er in seiner Rede u. a. auf mindestens 140 an der Berliner Mauer zwischen 1961 und 1989 umgekommene bzw. durch das DDR-Regime getötete Menschen sowie auf Opfer gegenwärtiger globaler Konflikte. Zugleich ermutigte er die Zuhörer durch sein klares Bekenntnis: „...unser Leben steht im Zeichen

der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und den Völkern.“

Günther Thalhammer, zweiter Vorstand der örtlichen Krieger- und Soldatenkameradschaft, spürte in seiner Ansprache den Wurzeln der Gewaltherrschaft nach und forderte eindringlich dazu auf: „Wehret den Anfängen!“ Er dankte den Kameraden um Robert Müller, die bei der diesjährigen Haussammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge über 2000 Euro an Spenden einnahmen. Den Opfern von Kriegs- und Gewaltherrschaft erwies er durch einen weiteren Kranz am Mahnmal die Ehre. Zu guter Letzt fielen drei Böllerschüsse und die Bläser stimmten die Bayernhymne an.



Mettenheims Bürgermeister Stefan Schalk bei seiner Ansprache vor dem Kriegerdenkmal.

► Gut besuchtes 2. Barbaraschießen

Obwohl das Wetter am Abend des diesjährigen Barbaratags alles andere als angenehm war, waren der Einladung des Pfarrgemeinderates zum 2. Barbaraschießen immerhin über 80 Leute gefolgt. Sie erlebten zunächst eine eindrucksvolle Andacht bei Kerzenschein in der Kirche St. Pankratius in Kirchisen, die Diakon Manfred Scharnagl gestaltete. Anhand der ausgeteilten Lied- und Textblätter durfte auch mitgebetet und mitgesungen werden. Dem Regen und Wind zum Trotz begaben sich die Besucher dann nach draußen auf das Gelände vor die Kirche, das 12 Fackeln und sechs Feuerkörbe erhellten und auf dem 16 Schützen der Vereine Mößling und Immergrün Wolfsberg ihre Böller zu Ehren der heiligen Barbara zündeten. Etwa 60 Teilnehmer saßen anschließend noch bei deftiger Gulaschsuppe und heißem Glühwein im Kirchisner Stadl gemütlich beisammen. Die Organisatoren freuten sich im

Nachgang über die gelungene Veranstaltung und dankten den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen. KCh



Beim diesjährigen 2. Barbaraschießen vor der Kirche St. Pankratius in Kirchisen. Foto: Konrad Bauer

► Stimmungsvolle Seniorenweihnachtsfeier im Michaelisaaal

Alle Plätze waren besetzt bei der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier im historischen Michaelisaaal des Mettenheimer Pfarrhofs, die Diakon Manfred Scharnagl geistlich begleitete und das bewährte Team aus Anni Sinseder, Hanni Hildenbrand und Traudi Pitz praktisch gestaltete. So freuten sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher an den weihnachtlich eingedeckten Tischen, an Glühwein, Punsch, Stollen, einer Brotzeit sowie an den volkstümlichen Weisen der Pfarrhofmusik. Wie jedes Jahr lauschten die Senioren darüber hinaus gefühlvollen weihnachtlichen Geschichten und sangen bekannte Lieder. Den Höhepunkt des Programms bildete der 13., leider unwiderruflich letzte Auftritt des als Nikolaus kostümierten Alfons Hausbergers, der unterstützt von Marianne Lazarus, das gesamte Kirchen- und Gemeindejahr 2017 in Reimform unter die Lupe nahm. Lobende Erwähnung fand in seinem Buch beispielsweise die gelungene Feier zum 10-jährigen Kulturhofjubiläum, was den ebenfalls erschienenen Bürgermeister Stefan Schalk gefreut haben dürfte. Natürlich fehlte auch nicht die Besprechung der insgesamt elf Seniorenachmittage, die von einer Lesung altbayerischer Literatur, dem Faschingskranzl, der Maianacht, Halbtagesfahrten nach Höslwang und zur Burg Trausnitz bis zu dieser Weihnachtsfeier reichten. Diese letzte Zusammenkunft im Jahr 2017 bot wieder ausreichend Gelegenheit, um

miteinander ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen auszutauschen, aber auch ins neue Programmheft für die Seniorenachmittage 2018 zu blicken. Möglicherweise findet sich ja bis zum nächsten Jahr ein neuer Nikolaus für den Seniorenkreis, wie sich das der langjährige Niccolo Alfons Hausberger zum Abschied wünschte. „Er sei der erste Heilige, der in den Ruhestand gehe“, scherzte Diakon Scharnagl, der ihm wie die Leiterin des Seniorenkreises Anni Sinseder für seinen langjährigen Einsatz dankte und ein Geschenk überreichte. Foto: KCh



Nach 13 Jahren trat der Nikolaus der Mettenheimer Senioren auf der diesjährigen Weihnachtsfeier in den verdienten Ruhestand nachdem er zuvor noch einmal in Reimform auf das zu Ende gehende Kirchen- und Gemeindejahr eingegangen war. Foto: KCh

Pfarrei St. Rupert

► Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Gumattenkirchen

Der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken und sich aktiv für den Frieden einzusetzen, dazu forderte Pfarrer Franz Eisenmann anlässlich des Volkstrauertages bei der gestrigen Sonntagsmesse in der Kirche St. Rupert Gumattenkirchen auf. Segensreiche Worte richtete der Geistliche auch am Kriegerdenkmal an die Gläubigen, worunter sich Fahnenabordnungen örtlicher Vereine, Mitglieder des Gemeinderates sowie Mettenheims Bürgermeister Stefan Schalk befanden. Das Gemeindeoberhaupt äußerte sich zum schmerzvollen Nachdenken über Schuld und Verantwortung im Hinblick auf die einstigen Kriegsgegner und eigenen Angehörigen bevor er auf die hoffnungsvolle Versöhnung zu sprechen kam und einen Kranz niederlegte. Seinem Beispiel folgte der KSK-Ortsvorsitzende Christian Schmid, der die Anwesenden aufrief, sich der Wahrheit über Kriege bewusst zu werden, welche in keinem Falle einen Gewinn bedeuteten. Eingedenk dessen senkten die Vereine die Fahnen,

spielten die Mettenheimer Bläser das Lied vom guten Kameraden und zündeten die KSK-Kameraden drei Böller. KCh



Bürgermeister Stefan Schalk legte den Kranz der Gemeinde am Kriegerdenkmal in Gumattenkirchen nieder. Foto: KCh

Freiwillige Feuerwehr Mettenheim

► Christbaumversteigerung der Feuerwehr

Unser Versteigerer, der Eisner Sepp hatte die Veranstaltung fest im Griff, die Besucher steigerten bis spät abends fleißig bei den „Gemischtwaren“ mit. Am Ende wurde noch der Baum versteigert und wieder her geschenkt, so ist der Brauch. Die Feuerwehr war sehr zufrieden mit dem Ergebnis.

Die Vorstandschaft möchte sich hiermit noch einmal beim Versteigerer und bei der Bevölkerung für die gespendeten Waren und Geldgeschenke bedanken.



Dem Einsammeln nicht mehr benötigter Christbäume widmeten sich die Mitglieder der Mettenheimer Jugendfeuerwehr mit Eifer und Freude am vergangenen Samstag wie hier am Rande der Blumensiedlung. Die dabei erhaltenen freiwilligen Spenden kommen den jungen Feuerwehrleuten selbst zugute, die damit Wettbewerbe und gemeinsame Freizeitaktivitäten finanzieren. Foto: KCh



Katalanische Fußball Freunde Mettenheim

► Weihnachtsfeiern und Funktionärsehrungen zum Jahresabschluss

Zum Jahresende 2017 fanden bei den Katalanischen Fußball Freunde die Weihnachtsfeiern der Erwachsenen- und Jugendmitglieder statt. In diesem Rahmen wurden folgende Funktionäre geehrt die sich im Laufe der letzten Jahre verdient für den Verein gemacht haben.

- Fabian Eichinger 2. Kyu
párvulos-Assistenztrainer
- Franz Sternegger 2. Kyu
Kioks-Unterstützung
- Sylvi Kalb 2. Kyu
Vereinsfotografin
- Helmut Merk 1. Kyu
niños Co-Trainer
- Lisa Thalhammer 1. Kyu
chiquillos-Assistenztrainerin
- Marc Spauschus 1. Kyu
jóvenes Co-Trainer

Außerdem wurden als Buchhalterin Monika Schalk und als private Sponsorin Manuela Michlbauer geehrt.

Mit dem Philip Volkmann wurde zusätzlich der 3. Vereins-Bowlingmeister ausgezeichnet. Die Übergabe des Wanderpokals fand durch den Vorjahressieger Dieter Maier statt.

Neben Abstimmungen zu den „lustigsten Fotos“, Jahresrückblickvideos, Nikolaus-Texten etc. wurde ebenfalls ein Vorausblick in das „Jubiläumsjahr 2018“ gegeben.

2018 feiern die Katalanischen Fußball Freunde nämlich ihr 10-jähriges Bestehen. In diesem Zusammenhang werden das ganze Jahr über Aktionen organisiert die sich gerade in der Vorberei-

tungsphase befinden. Ferner steht Ende des Jahres mit allen Funktionären die nächste „Strategieplanung“ bis ins Jahr 2023 an.



Altschützen Mettenheim

► Weihnachtsfeier mit Proklamation der Schützenkönige

Am 16.12. versammelten sich die Altschützen zur Weihnachtsfeier im gut besetzten Kreuzer Stüberl. Für die weihnachtliche Stimmung sorgte dabei die vereinseigene Hohenbergerband. Zwischen den einzelnen Stücken gab es lustige, aber auch zum Nachdenken anregende Weihnachtsgeschichten, vorgetragen von Andreas Albrecht, Antonie Maier und Harry Mayer.

Im Anschluss gab Sportleiter Peter Schröder die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft im Kleinkaliberschießen bekannt. Diese wurde auf der Anlage der Feuerschützen Mühldorf abgehalten. Dabei gewann die Wertung in der Damenklasse Gabi Horki, in der Schützenklasse Andreas Albrecht, in der Schützenklasse Hans Hartinger und in der Auflage Peter Schröder selbst. Bevor es

zur Königsproklamation kam stattete uns auch noch der Nikolaus einen Besuch ab. Er war im Großen und Ganzen recht zufrieden mit den Schützen und wollte nur ein gemeinsam gesungenes Lied hören. Dieser Wunsch wurde Ihm natürlich erfüllt.

Im Anschluss ging es an die Königproklamation. Der Titel war wie jedes Jahr heiß umkämpft. Jugendkönigin wurde Katharina Sollinger mit einem 52,3 Teiler, gefolgt von der Wurstkönigin Christina Hohenberger mit einem 52,6 Teiler. Christian Merk wurde mit einem 58,8 Teiler Brezenkönig. Bei den Erwachsenen wurde der Titel unter den gesamten erwachsenen Schützen (Frei und Auflage) ausgeschossen, wobei bei Auflageschüt-

zen ein Faktor von 1,8 auf den Teiler beaufschlagt wurde. Schützenkönigin wurde Ingrid Mayer mit einem 20,0 (11,1) Teiler vor Wurstkönigin Marianne Größl 21,1 (11,7) Teiler und Brezenkönig Stefan Sinnhuber mit einem 30,4 Teiler. Abschließend dankte der erste Schützenmeister Stefan Sinnhuber den Mitgliedern und der Vorstandschaft für Ihre fleißige Arbeit im zu Ende gehenden Jahr, wobei er die Aktivitäten zur Ausrichtung des Bürgerschießen, des Gauschützenballs und des Südtiroler Abends hervorhob. Besonders stolz sei man, dass der Verein einen guten Zuwachs an jungen Mitgliedern erlebe, die im Zuge des Ferienprogramms Geschmack am Schießsport gefunden hätten. Dank des von Peter Schröder und Bernhard Hummel regelmäßig angebotenen Trainings sei insgesamt ein Aufschwung bei der Jugendarbeit zu beobachten. An dieser positiven Entwicklung gelte es im Jahr 2018 anzuknüpfen, meinte der Redner mit Blick auf das 120. Gründungsjubiläum der Altschützen. Das soll am 17. Februar 2018 mit Gottesdienst

und Generalversammlung, mit einer Fortsetzung des für den 21. Juli 2018 geplanten Südtiroler Abends durch einen Frühschoppen am darauffolgenden Sonntag und zu guter Letzt mit einem Vereinsausflug „im Kleinen“ begangen werden. Nach dem Willen des Vorstands soll erst das 125-jährige Bestehen im Jahr 2023 groß gefeiert werden.



v.l. Christian Merk, Katharina Sollinger, Christina Hohenberger, Marianne Größl, Ingrid Mayer und Stefan Sinnhuber

► Das 13. Mettenheimer Bürgerschießen wieder ein voller Erfolg

Vom 16. bis 20. Januar war es wieder soweit. Die Altschützen veranstalteten erstmals an vier Tagen das 13. Mettenheimer Bürgerschießen. Mit 224 Schützen und genau 60 Mannschaften waren in diesem Jahr so viele Mannschaften wie noch nie am Stand. An den vier Austragungstagen wurden insgesamt 9.157 Schuss abgegeben.

Mit Spannung wurde dann am Samstag die Siegerehrung im gut besetzten Saal des Kreuzerwirts erwartet. Nach einem kurzen Überblick über den Verlauf wurden als erstes die drei Mannschaften geehrt, die die meisten Schuss abgegeben hatten. Dies waren mit 410 Schuss die „Lauf10Jungs!“, vor dem „Team Harley“ mit 410 Schuss und der Jagerhütt 2 mit 320 Schuss. Die drei Mannschaften konnten sich über die Sonderpreise (XL-Brotzeitbrett und ein bzw. zwei Karaffen Wein) beim Südtiroler Abend freuen.

Spannend wie immer erwarteten dann alle Beteiligten den Ausgang des 13. Bürgerschießens: Bürgerschützenkönig 2018 ist mit einem sensationellen 4,2 Teiler Wolfgang Bönisch der den von Bürgermeister Stefan Schalk gestifteten Pokal überreicht bekam. Zweite wurde Silke Kleiner mit einem 6,0 Teiler vor Matthias Größl mit einem 8,9 Teiler. Es wurden hervorragende Blattl geschossen. Bis zum 65. Platz war man noch unterm 50 Teiler.



Bürgerschützenkönig 2018 Wolfgang Bönisch und Bürgermeister Stefan Schalk

Bei der Mannschaftswertung siegte das Team „Harley“ (Annette, Markus, Maximilian und Tobias Sollinger) mit einem Gesamtteiler von 52,4 vor dem Team „Lauf 10! Jungs“ (Fred Huckemayer, Walter Kirchschrager und Roland Scherer) mit einem Gesamtteiler von 61,4 und dem Team der „ÜWG 1“ (Matthias Größl, Rudi Kapser, Michael Mooshuber und Hans Hartinger) mit einem Gesamtteiler von 62,4.



Das beste Team: „Harley“ v.l. Markus, Maximilian, Tobias Sollinger und erster Schützenmeister Stefan Sinnhuber.

Sie konnten den vom Altbürgermeister Josef Gründl bestifteten Pokal in Empfang nehmen.

Der Erste Schützenmeister Stefan Sinnhuber und seine Stellvertreterin Claudia Hohenberger überreichten den Siegern die Pokale und allen Teilnehmern Preise. Sie bedankten sich herzlich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus dem Schützenverein, ohne die der reibungslose Ablauf der Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht denkbar gewesen wäre.

Die ausführlichen Ergebnislisten finden Sie unter www.schuetzen-mettenheim.de. Und wer jetzt Lust bekommen hat, auch unterm Jahr zu schießen, unter der gleichen Adresse finden Sie auch die Trainings- und Schiessabendtermine. Wir würden uns freuen den einen oder anderen wieder zu sehen.

Frauenkreis St. Michael

Der Frauenkreis St. Michael unternahm im Dezember seinen traditionellen Winterausflug, der in diesem Jahr zur Granitweihnacht nach Hauzenberg führte. Auf der Hinfahrt kehrte die Gruppe zunächst in Pocking zu Kaffee und Kuchen im Cafe Karlstetter ein. Gut gestärkt ging es dann im voll besetzten Bus weiter nach Hauzenberg.

Bei angenehmen Temperaturen konnten die Teilnehmer über den wunderschönen Weihnachtsmarkt im einmaligen Ambiente eines alten Steinbruchs schlendern. Die zahlreichen Aussteller aus dem Bayerischen Wald, dem Mühlviertel und aus Südböhmen zeigten ein sehr vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Weihnachtsartikeln. Bei Glühwein und kulinarischen Spezialitäten aus der Dreiländerregion stimmte man sich in geselliger Runde auf die Adventszeit ein.

Die Teilnehmer erlebten in einer einzigartigen Atmosphäre vorweihnachtlichen Stunden, die bestimmt lange in Erinnerung bleiben.

(Bericht Karin Golombek)



► 300 Euro für den Seniorenkreis

Es gehört bereits zur guten Tradition des Mettenheimer Frauenkreises, mit Blick auf Weihnachten, dem Fest der Liebe, einen Teil des Erlöses aus Kleiderbasaren und Glühweinverkauf zugunsten sozialer Organisationen zu spenden: Diesmal 300 Euro für den örtlichen Seniorenkreis.

Die Weihnachtsfeier stand ganz unter dem Stern von Bethlehem, über dessen Entstehung, Bedeutung u. ä. die Vorstandsdamen Geschichten mit wissenswertem und besinnlichem Inhalt den weit über 50 Frauen zu erzählen wussten. Dazu

schmückte eine Reihe selbst gebastelter Sterne die festlich eingedeckten Tische. Die Mitglieder der Mettenheimer Stubenmusik mit ihrer Leiterin Resi Huber sowie der Frauensingkreis unter Wolfgang Rasch trugen wieder zum Gelingen der Veranstaltung bei, auf der erneut eine Spende übergeben wurde.

Nachdem der Frauenkreis die vorangegangenen Jahre vornehmlich nicht ortsansässigen Organisationen wie der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) Taufkirchen im Kampf gegen den Blutkrebs und dem landkreisweit agierenden

Verein „Frauen helfen Frauen“ finanziell unter die Arme griff, übergab die Vorstandsvorsitzende Angelika Schmidt diesmal der Leiterin des örtlichen Seniorenkreises Anni Sinseder eine Spende von 300 Euro. Die Empfängerin freute sie sich sehr über diese außerplanmäßige Zuwendung und erklärte den Anwesenden, dass das Geld für die Ausgestaltung der Seniorenachmittag 2018 gut angelegt sei. Gemeinsam mit Diakon Manfred Scharnagl und ihren Mitstreiterinnen Hanni Hildenbrand und Edeltraud Pitz hätten sie ein anspruchsvolles Programm für das gesamte Kirchenjahr erarbeitet. So trafen sich die Senioren einmal jeden Monat zu den verschiedensten Veranstaltungen, darunter auch zu Halbtagesausflügen. Dabei kämen die Senioren miteinander ins Gespräch, erhielten geistliche Anregungen für ihr Leben und würden nicht zuletzt gut bewirtet. Mit einem finanziellen Polster gehe das natürlich besser, meinte Anni Sinseder und bedankte sich herzlich bei den Spenderinnen. Anschließend richtete Angelika Schmidt ihrerseits Worte des Dankes an Diakon Manfred Scharnagl für die hilfreiche Zusammenarbeit, an die Vorstandsdamen

► Einzigartige Dorfkirche St. Michael

Erster gedruckter Kirchenführer mit zahlreichen Hochglanzfotos liegt vor

Wenige Tage vor Weihnachten füllen die ersten Exemplare eines erstmals gedruckten Kirchenführers den Schriftenstand am Eingang der Pfarrkirche St. Michael. Prachtvoll und mächtig lässt der Fotograf Gregor Peda die Außenansicht des um 1720 entstandenen Sakralbaus auf dem Titelbild der neuen Broschüre erscheinen. Er, der gleichzeitig Inhaber des gleichnamigen Passauer Kunstverlags ist, möchte den Betrachter beeindrucken, damit der den mit 40 Seiten ungewöhnlich umfangreichen, gerade erschienenen Kirchenführer im Hochkantformat aufblättert.

Peda zollt damit seinen Respekt gegenüber diesem bedeutsamen Denkmal südostbayerischer Sakralbaukunst und nicht zuletzt auch gegenüber der Kunsthistorikerin Sabine Komarek-Moritz, die für den sorgfältig recherchierten Text verantwortlich zeichnet. Der Verleger zeigte sich von der Güte des Buches überzeugt, das durch teure Hochglanzfotos auf hochwertigem Papier, ganz besondere Einblicke in das Kirchengebäude als Ganzes und im Detail besticht. So kam Peda auch der Kirchenstiftung bei der Festsetzung des Preises entgegen. Darüber freute sich besonders Diakon Manfred Scharnagl, der die Verhandlungen führte, in deren Ergebnis der Kirchenführer nun für erschwingliche 4,50 € angeboten werden kann.

Scharnagls Freude über das gelungene Werk erklärt sich aber auch aus seinem persönlichen Be-

für deren aktiven Rückhalt sowie an Sängerinnen wie Musikerinnen für deren Mitwirkung an der stimmungsvollen Feier. KCh



Gerührt zeigte sich die Leiterin des Mettenheimer Seniorenkreises Anni Sinseder, als ihr die Vorsitzende des Frauenkreises Angelika Schmidt eine Spende über 300 Euro überreichte. Foto: KCh

zug zur Kirchengeschichte, die er im Archiv erforschte, über die er zu verschiedenen Anlässen Vorträge hielt und Führungen veranstaltete. Er setzte sich zudem für die über mehrere Jahre währende Restaurierung der berühmten Figuren des Mettenheimer Engelszyklus im Münchner Atelier Rolf-Gernhard Ernst ein. Nach der fachgerechten Wiederherstellung auch der Seitenaltäre, der kleinen seitlichen Engel und des Hochaltarbildes hielt er den Zeitpunkt für das Erscheinen eines Kirchenführers für gekommen, um einen gewissen Abschluss der Restaurierung zu dokumentieren.

Die qualitätsvollen Arbeiten in einer Landkirche wie St. Michael hervorzuheben, darum ging es der in Mühldorf ansässigen Textautorin Sabine Komarek-Moritz, die bei der Erarbeitung von Kirchenführern bereits erfahren ist. „Ich möchte damit die Bevölkerung auf die Schätze vor ihrer Haustür aufmerksam machen“, erklärte sie ihr Anliegen. Dessen Verwirklichung dürfte sie durch ihre fundierte Darstellung des Kirchenbaus im geschichtlichen Rahmen, der Einflüsse kirchlicher Würdenträger und Künstler auf die wechselnden Bedürfnisse und den Zeitgeschmack, durch die detaillierte Erläuterung der Altäre, Kanzel, Fresken, Orgel und Glocken näher gerückt sein. Für einheimische Besucher wie für auswärtige Gäste lohnt sich auf alle Fälle der Blick in den druckfrischen Kirchenführer, können sie doch mit seiner Hilfe die Schönheiten der Pfarrkirche St. Michael - darüber hinaus noch der Filialkirche St. Rupert in Neufahrn - neu entdecken. KCh



Grund zur Freude über den druckfrischen Kirchenführer St. Michael haben Diakon Manfred Scharnagl, die Kunsthistorikerin Sabine Komarek-Moritz und der Kirchenpfleger Willi Hummel (von rechts). Foto: KCh

► Spende für bedürftige Familien

Einen Spendenscheck über 250 Euro, den Reinerlös aus der Bewirtung nach der diesjährigen Maiandacht bei der Kirche St. Pankratius in Kirchisen, übergab der dritte Bürgermeister Michael Mooshuber (Mitte) im Namen der mitwirkenden musikalischen Ensembles an Diakon Manfred Scharnagl und Kirchenpfleger Willi Hummel. Der Betrag soll bedürftigen einheimischen Familien zugute kommen, worüber sich sowohl die Menhamer Huaderer (Michael Mooshuber, Wolfgang Rasch und Robert Müller) als auch der Altmühldorfer 2-Xang (Manfred Markfka, Dietmar Breintner) freuen. So denken sie bereits über eine Neuauflage ihres Auftritts 2018 nach. KCh



Glücklich schätzte sich Michael Mooshuber (Mitte), der im Namen zweier musikalischer Ensembles einen Spendenscheck über 250 Euro zugunsten bedürftiger Familien an Diakon Manfred Scharnagl (rechts) und Kirchenpfleger Willi Hummel (links) überreichte. Foto: KCh



Kinderfasching

**Sonntag, den 04. Februar 2018
um 13:30 Uhr beim Kreuzer-Wirt**



Gemeinde Mettenheim in Zusammenarbeit mit der Landjugend Mettenheim und der FFW Mettenheim.

Kulturfreunde Mettenheim

► Die nächsten Veranstaltungen im Kulturhof Mettenheim

• Kunsthandwerksmarkt: „Kunst & Kultur im Frühling“

Samstag, 24. Februar, 14 bis 19 Uhr

Sonntag, 25. Februar, 11 bis 17 Uhr

Der Frühling erwacht und somit auch die Sehnsucht nach ersten warmen Sonnenstrahlen und farbenfroher Blütenpracht. Die Kulturfreunde Mettenheim bieten mit dem achten Kunsthandwerksmarkt unter dem Titel „Kunst & Kultur im

Frühling“ einen malerischen Frühlingsstart und freuen sich auf zahlreiche Besucher im Kulturhof. Lassen Sie sich vom Charme vielfältiger Raritäten, Antiquitäten und kunstvoll hergestellter Osterdekorationen verzaubern und besuchen Sie unser gemütliches Kulturcafé mit einer leckeren Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und anderen Erfrischungen. Das Café hat am Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag ab 13 Uhr geöffnet. Als Abendveranstaltung präsentieren wir:

• Gospeltrain in Concert

Samstag, 24. Februar, 20 Uhr

Ursprünglich aus einem kleinen Schulchor am Gymnasium Gars am Inn entstanden, hat sich der Gospel-Train im Laufe der Jahre zu einem 50-köpfigen, mitreißenden Gospelchor entwickelt, der deutschlandweit für ausverkaufte Häuser sorgt. Seine großen Erfolge, gemeinsame Konzertprojekte mit bekannten Gospel-Interpreten aus Übersee und mittlerweile sechs CD-Produktionen belegen die Qualität und Vielseitigkeit der Truppe. Bereits zum zweiten Mal gastiert der Chor unter der Leitung von Michael Gäßl in unserem Hause und wird mit seinen bewegenden Songs erneut für ausgelassenes Gospel-Feeling sorgen.



• Kunst & Kultur am Sonntag

- Ab 13 Uhr **Live-Musik** mit dem Bar-Pianisten **Ulrich Stadter** im großen Saal.
- Um 17 Uhr **5-Uhr-Tanz** mit passender **Live-Musik** von **Johnny Mayer** (Unkostenbeitrag: 6 EUR).



Liebe Mitglieder der Kulturfreunde e. V., liebe Freunde des „Kunst & Kultur“-Wochenendes!
In Anbetracht der jährlich steigenden Besucherzahlen sind wir, was unser Kuchenbuffet für das Kulturcafé angeht, natürlich auch in diesem Jahr wieder auf tatkräftige Unterstützung angewiesen und bitten alle backfreudigen Helferinnen und Helfer, sich hierzu möglichst bald bei Gertraud Schwarze zu melden (Tel. 08631 7184, GertraudSchwarze@gmx.de).

Vielen Dank im Voraus

Die Vorstandschaft der Kulturfreunde Mettenheim e. V.



Kulturfreunde Mettenheim – Jahreshauptversammlung

Montag, den 05. März 2018 um 20 Uhr beim Kreuzer-Wirt

• „Gruam“ – Bayern von unten! – Kabarett mit Stefan Kröll

Samstag, 10. März, 20 Uhr



Viele denken bei Bayern an weiß-blauen Himmel, grasgrüne Weiden vor Alpenpanorama, an schillernde Könige oder auch Wohlstand. Nicht so Stefan Kröll, der in Mettenheim bereits zum zweiten Mal gewohnte Denkmuster über den Haufen wirft.

Mit seinem neuen Programm „Gruam – Bayern von unten!“ wagt sich der Kabarettist – urboarisch und extrem komisch – an die düsteren, muffigen, eher geheimnisvollen Seiten des Landes, blickt in tiefe Keller oder hinter gar zu aufpolierte Kulissen. Zur Freude des Publikums offenbart er spannende Geheimnisse und Mythen aus dem Freistaat und erzählt so manche „waxe Gschicht“ von anno dazumal. Charmant witzig schlägt er dabei ebenso ungewohnte wie faszinierende Brücken

ins „Hier und Jetzt“ und öffnet die Sicht auf neue Perspektiven und aktuelle Abgründe. So treffen Hexenverbrennungen und die Bild-Zeitung ebenso aufeinander wie Schillers „Räuber“ und der „Boarisch Hiasl“.

• **Volksmusik-Matinee im Kulturhof**

Sonntag, 11. März, 10.30 Uhr

• **Schafkopfturnier der Kulturfreunde beim Kreuzer-Wirt**

Freitag, 23. März, 19 Uhr beim Kreuzer-Wirt – Anmeldung ab 18.15 Uhr

Zur bayerischen Kultur gehört ein zünftiger Schafkopf. Deshalb sind alle Schafkopf-Fans aus

Mettenheim und Umgebung herzlich eingeladen, ihrer „Kartel“-Leidenschaft zu frönen und beim Schafkopfturnier der Kulturfreunde teilzunehmen.

Anmeldung ist ab 18.15 Uhr, der Einsatz beträgt 8 EUR. Gespielt werden 2 x 32 Spiele mit Platzwechsel. Außerdem locken wieder attraktive Geld- und Sachpreise:

1. Preis 100 EUR, 2. Preis 75 EUR, 3. Preis 50 EUR. Für Rückfragen steht Spielleiter Alfons Bruckmaier gerne zur Verfügung (Tel. 08631 13823).

Mit diesem Gemeindeblatt erhalten Sie unsere neue Programmvorschau. Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und wir Sie deshalb auch in der kommenden Saison zahlreich im Kulturhof begrüßen dürfen.

Karten sind im Vorverkauf bei Radio Schwarze in Mettenheim unter Telefon 08631/7184 oder jeweils eine Stunde vor Beginn erhältlich. Preise und aktuelle Informationen rund um den Kulturhof Mettenheim finden sich im aktuellen Flyer oder im Internet unter www.kulturhof-mettenheim.de.

Mettenheimer Bläser

► Die Mettenheimer Bläser in himmlischen Sphären – Konzert vom 8. Dezember 2017

Das im zweijährigen Rhythmus stattfindende Adventskonzert der Mettenheimer Bläser hat mittlerweile Tradition und fand in der nahezu voll besetzten Mettenheimer Pfarrkirche St. Michael auch dieses Mal wieder großen Anklang. Die Leitung hatte Detlev Jakob.

Weihnachtlich-festlich hallte der Choral „Vom Himmel hoch“ durch den sakralen Raum, bevor Diakon Manfred Scharnagl alle Anwesenden herzlich willkommen hieß und zu einer Stunde des Innehaltens einlud; das Konzert sei eine geschenkte Stunde im Trubel der „staden“ Zeit, in der sich jeder von der Musik begeistern und in andere Sphären tragen lassen könne.

Welche Musik hätte auf diese einführenden Worte besser gepasst als die „Overture“ zu Georg Friedrich Händels „Feuerwerksmusik“, einem der bekanntesten Werke der Barockzeit. Majestätisch erfüllten die auch in der Urfassung ausschließlich für Bläser und Pauken vertonten Klänge das Kirchenschiff und ließen das prächtige Feuerwerk der Uraufführung, 1749 im Londoner Green Park, vor dem geistigen Auge so manchen Zuhörers vorüberziehen. Der ruhig fließende dritte Satz „La paix“ („der Friede“) erklang sanft im pastoralen Siciliano-Stil und mündete schließlich im strahlenden, finalen Menuett der eigentlich aus sechs Sätzen bestehenden Suite.

Nicht weniger packend dann „Nessun dorma“ („Keiner schlafe“), eine der berühmtesten Tenorarien aus Giacomo Puccinis „Turandot“. In Mettenheim gelang eine geschmeidige, effektvolle Version für Blasorchester, in der sich der „heldenhafte“ Solopart durch sämtliche Register zog.

Unbeschwert und fröhlich ging es weiter mit der „Elisabeth-Serenade“ von Ronald Binge. Die Leichtigkeit der von jubelnden Flöten- und Klarinetten ummantelten Melodie ließ die Herzen der Zuhörer höher schlagen und stimmte auf den weiteren, vom Charakter her etwas modern gehaltenen Teil des Programms ein:

„Choral“, ein von bachscher Polymetrie geprägtes Stück von Ted Huggens, punktete durch zeitgemäßen Sound nebst rockigem Schlagzeugrhythmus (am Drumset: Lukas Kafurke, elf Jahre alt) und brachte wie das nachfolgende „Spiritual Moments“ von Dizzy Stratford vorweihnachtlichen Schwung ins Publikum. Der ein oder andere, vor allem junge Zuschauer klatschte „heimlich“ mit, als die einzelnen Spirituals dieses Bläsermedleys – „Go Down Moses“, „Deep River“ und „Kumba Yah“ – ertönten.

Mit einem klangvollen, in der Choralbearbeitung für Blasorchester von Otto M. Schwarz fast militärisch anmutenden „Es ist ein Ros entsprungen“ kehrte man am Ende wieder in die Heimat zurück und krönte den Abschluss mit dem „Abendsegen“

aus der spätromantischen Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck. Mit lang anhaltendem Applaus bedankte sich das bewegte Publikum bei den Musikern und sparte auch beim anschließenden Glühwein-Empfang nicht mit Lob und Spenden für den MBL-Nachwuchs (Bericht und Foto: Martina Lamprecht, Lmm).



► Adventmarkt und Mettn'bloßn

Mit stimmungsvollen Liedern zum Advent eröffneten die MBL den 15. Mettenheimer Adventmarkt. Auch unser Verkaufsstand, bestückt mit heißer Schokolade, Feuerzangenbowle und verschiedenen Crepes, war heiß begehrt. Vielen Dank an alle Besucher und fleißigen Helfer, die unserem Stand und somit dem Orchester wieder

einmal zu einem positiven Gesamtergebnis verholfen haben!

Nicht weniger erfolgreich gestaltete sich am Heiligen Abend das Mettn'bloßn der MBL. Gerne ließen sich die Metten-Besucher von St. Michael mit traditionellen Weihnachtsliedern in die Christnacht begleiten (Text: Lmm).

► Nächster Auftritt der MBL

- **Musikalische Umrahmung beim Neujahrsempfang der Gemeinde**

TuS Mettenheim e. V.

► Die Tennisabteilung des TuS Mettenheim hat auch im Jahr 2017 ihre Vereinsmeister ermittelt

Die Vereinsmeisterschaften der Tennis-Abteilung des TuS Mettenheim wurden in diesem Jahr im Einzel und Doppel ausgetragen.

Bei den Herren darf sich Peter Drschka Vereinsmeister nennen. Den zweiten Platz hat sich in einem aufreibenden Finalspiel Michael Dirschedl erkämpft. Den Titel bei den Damen konnte sich auch in diesem Jahr Anna Auer in einem spannenden Finalspiel gegen Monika Greilmeier sichern. Andrea Heumeier belegte dabei den dritten Platz.

Vereinsmeister im Herrendoppel wurden Peter Drschka / Sepp Ziegler vor Georg Niederwieser / Bernhard Heumeier. Den dritten Platz dürfen sich Michael Dirschedl / Vinzenz Graf sowie Gerhard Gruber / Manfred Zeus teilen.

Den Titel im Damendoppel konnten sich Auer Anna / Arbinger Ruth sichern. Den zweiten Platz belegten Auer Anneliese / Fischer Sabine, vor den Drittplatzierten Andrea Heumeier / Karin Till. Die Siegerehrung fand im Rahmen eines Saisonabschluss-Schleiferlturniers statt. Dabei wurde

bei strahlendem Herbstwetter noch einmal kräftig auf den Ball geklopft und die Tennissaison gebührend verabschiedet. Anschließend wurden in gemütlicher Runde, die Sieger von Abteilungsleiter Georg Niederwieser und Sportwart Bernhard Heumeier mit Gutscheinen und Tennisbällen geehrt.



Die **Jahreshauptversammlung des TuS Mettenheim e.V. mit Neuwahlen** findet am Samstag, 24.03.2018, ab 19:00 Uhr im Sportheim statt. Im Anschluss folgt das Jahresessen für die Vereinsmitglieder statt.

Die Tagesordnung kann unter www.tus-mettenheim.de abgerufen werden.

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.

► TuS Mettenheim ermittelte Tischtennisvereinsmeister 2017

Die Tischtennisabteilung des TuS Mettenheim richtete Ende Dezember wieder die jährliche Einzelvereinsmeisterschaft in der Mehrzweckhalle aus. Die Turnierleitung um den stv. Abteilungsleiter Simon Baumgartl konnte sich über die Rekordzahl von 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmern freuen. Die Einteilung in vier Vorrundengruppen führte zu vielen spannenden und hart umkämpften Spielen. In der anschließenden KO-Runde der besten acht Spieler, setzte sich letztendlich der Favorit Florian Gaspar zum sechsten Mal in Folge durch. Vizevereinsmeister wurde der im Finale unterlegene Peter Drschka. Das Spiel um Platz drei gewann Klaus Kleindorfer gegen Florian Wimmer. In der Damenwertung setzte sich Marina Zehethofer durch und verwies dabei Kerstin Fottner auf den 2. Platz. Im Anschluss fand im Sportheim bei guter Bewirtung die Abteilungsversammlung und gleichzeitig Nachbesprechung der Hinrunde 2017/2018 statt. Die sechs Mannschaften im Spielbetrieb, davon eine Jugendmannschaft, konnten im Großen und Ganzen zufrieden auf die zurückliegende Halbrunde blicken. Die erste Herrenmannschaft belegt in der 2. Kreisliga einen soliden 4. Platz. Die zweite Herrenmannschaft steht, im Kampf um den Klassenerhalt in der gleichen Spielklasse, in einer guten Ausgangssituation gegenüber der Konkurrenz aus Taufkirchen/Vils und Schwindegg. Die Mannschaften drei bis fünf spielen in der Kreisliga 4. Hier kämpft Mettenheim 3 gegen die punktgleichen Mannschaften Polling 4 und Schwindegg 2 um die Meisterschaft.

LG Mettenheim

► Verrückt oder machbar?

An einem Tag von Mühldorf zum Gardasee. Diese Frage stellten sich acht Radler vom LG Mettenheim. Angeführt von Harry, machten sich Arndt, Vitus, German, Boris, Oliver, Tom und Dieter um 00:00 Uhr auf den Weg Richtung Süden. Als nach 7 Stunden, bei Temperaturen von 3 Grad endlich die Sonne aufging, war die Gruppe bereits im Inntal unterwegs. In Wörgl traf man sich zum ersten Mal mit Peter, der den Begleitbus fuhr. Nach kurzer Rast ging es dann 35 Kilometer den Brennerpass bergauf. Bei nun angenehmen Temperaturen und gut gestärkt mit Nudeln, rollten die Radler den nächsten Teil der Strecke

► Jahreshauptversammlung des LG Mettenheim

Der Lauf- und Gymnastiktreff Mettenheim hält seine Mitgliederversammlung am Freitag, **16. Februar 2018**, um 19.30 Uhr beim Kreuzerwirt in Mettenheim ab.

Besonders erfreulich war und ist auch weiterhin die positive Jugendentwicklung innerhalb des Vereins und das stetige Wachstum der gesamten Abteilung. Auch weiterhin stoßen viele Neulinge zum Verein. Dies spiegelt leider nicht die Entwicklung im Landkreis wieder. Immer mehr Vereine können keine aktive Jugendarbeit und -förderung mehr betreiben, da der Mangel an ehrenamtlichen Trainern und Helfern immer größer wird.

Für alle weiteren Tischtennis-Interessierten: In der Mettenheimer Mehrzweckhalle ist immer dienstags und donnerstags ab 19.00 Uhr Training für Erwachsene (Jugendliche dienstags ab 18.00 Uhr). Einsteiger in allen Altersklassen sind herzlich willkommen! Auskünfte erteilt Abteilungsleiter Florian Gaspar unter Telefon 08631/3519395 bzw. E-Mail florian.gaspar@tus-mettenheim.de



lange bergab nach Bozen. Mit knapp 300 Kilometern in den Beinen traf man sich kurz vor Trento ein letztes Mal mit Peter, der schon Riegel, Getränke und Beleuchtung bereit hielt. Bei mittlerweile starkem Gegenwind und einbrechender Dämmerung, wurden die letzten 100 Kilometer auf dem Etschtal-Radweg in Angriff genommen. Nach langen 410 Kilometern und 22 Stunden im Sattel erreichten die LG-ler erschöpft aber überglücklich gegen 22 Uhr das Hotel in Riva. In der nahe gelegenen Pizzeria wurde der Erfolg noch ausgiebig gefeiert.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des 1. Vorstandes, der Abteilungsleiter und der Kassierin sowie der Kassenprüfung mit Entlastung der Vorstandschaft.

Wünsche und Anträge sind bis spätestens 9. Februar 2018 bei der Vorstandschaft des LG Mettenheim einzureichen.

► Herbstfest

Das Herbstfest des Mettenheimer Lauf- und Gymnastiktreffs (LG) vereinte wie im Vorjahr rund 100 Radsportler, Walker sowie Dua- und Triathleten beim Kreuzer-Wirt. Deutlich gestraffter, aber emotional berührend verlief die diesjährige Ehrung der besten Sportler der LG-Familie.

LG-Vorstandsmitglied Kirsten Stark, auf deren Schultern die Hauptlast der Organisation des Herbstfestes lag, freute sich über die prima Stimmung im gut gefüllten Kreuzer-Saal, in dem auch Stefan Schalk, einst Erster Vereinsvorstand und jetzt Bürgermeister der Gastgebergemeinde zuhörte.

Wie immer ambitioniert zog German Hötzing, Leiter der Abteilung Rad, ein positives Resümee des Abschneidens des MTB-Juniorteams bei dessen wichtigsten Rennen - dem Pölz-Cup 2017: So starteten nach seinen Angaben 38 LG-Fahrer bei zehn Rennen in einer Konkurrenz von 15 Vereinen aus vier Landkreisen und gewannen haushoch die Vereinswertung mit 6521 Punkten. Auch in der Einzelwertung glänzten die LGler und belegten 42 erste, 34 zweite und 23 dritte Plätze. Darüber hinaus sicherten sich die heimischen Teilnehmer in der Gesamtwertung fast aller Altersklassen mindestens einen Podestplatz! Daneben konnte Hötzing mit seinem Co-Trainer Klaus Werkstetter die Jugendlichen Manuel Schmid für den 2. Platz und Lisa Wastlhuber sogar für den Sieg in der Gesamtwertung des Isar-Cups ehren. Außerdem freuten sie sich mit Marco Erber über einen zweiten Rang beim bayerischen und Alex Werkstetter für einen ersten Rang beim oberbayerischen XCE-Wettbewerb.

Zu Vereinsmeistern bei den Radlern gekürt wurden bei den Damen Helene Wimmer und bei den Herren Sebastian Stettner vor Markus Hudeczek und Stefan Pal. Katrin Esefeld kam vor Lisa Wastlhuber und Rita Hillmann sowie Tobias Frischmann vor Sebastian Stettner und Pierre Wohlfart zu Bergkönigsehren. Schließlich demonstrierte der Bereichsleiter Einrad Werner Weis anhand eines Videos seine Vorstellungen eines anspruchsvollen Trainings und lud Interessierte zum Schnupperkurs ein.

Stolz berichtete die Abteilungsleiterin Walking/Nordic Walking Hedwig Fechner, dass sich LG-Mitglieder an immerhin 75 Walking-Veranstaltungen 2017 - darunter 24 festen Walkercup-Terminen beteiligten. Dabei ging Sandra Klozik als Vereinsmeisterin aus dem OMV-Lauf Altötting über 6 km hervor, gefolgt von Brigitte Weis und Gudrun Brandl. Bei den Herren setzte sich Werner Weis gegenüber den Zweiten Ahmad

Nafe/Christoph Heß als schnellster LG-Walker durch. Als verdiente Walkercup-Sieger nach Punkten zeichnete Fechner das Ehepaar Steffi und Roland Scherer aus, die mit Teamkollegin Sandra Klozik auch über die Marathondistanz von 42 km walkten. Besonders anerkennend äußerte sich Fechner über Roland Scherers Gesamtleistung, der allein in diesem Jahr 39 Walks über 666 km absolvierte und auf insgesamt 116 Walks über 1668 km seit Beginn seiner „Karriere“ 2014 kam. Über einen zweiten bzw. dritten Platz unter den heimischen Walkercup-Besten durften sich Sandra Klozik, Erika Pieringer sowie Walter Kirchschrager und Fred Huckemeyer freuen.

Als große Herausforderung bewertete die Abteilungsleiterin Sandra Klokis Beteiligung am Ultramarathon bei First Half Island Challenge (England) sowie Gabi Mikas und Roland Scherers Wettkampf bei „Mozart 100“ mit anspruchsvollem Streckenprofil (Österreich). Zur guten Bilanz zählte die Sportfunktionärin ebenso die Teilnahme von elf LGlern an der Europa- und Deutschen Meisterschaft im Nordic Walking in Roding, bei der Patricia Sirl erstmalig den Sieg in ihrer Altersklasse davontrug. Sie war neben Hedwig Fechner und Brigitte Weis auch maßgeblich am Erfolg der zwei für die Bevölkerung angebotenen Nordic-Walking-Einsteigerkurse beteiligt, die nicht nur gut besucht waren, sondern sogar zum Vereinszuwachs beitrugen.

Der Schwimmtrainer der Triathleten Oliver Maier würdigte die Wettkampfleistungen der diesjährigen Debütanten in der komplexen Sportart: George Willis, Oliver Sigl, Henry Schmeidl, Markus Gaßner, Markus Leser, Niklas Prost, Florian Deibl. Danach wertete Abteilungsleiterin Kirsten Stark die Vereinsmeisterschaften 2017 aus, bei denen sich Anna Wagner gegenüber Eva Miller und Angelika Fröhlich über die Braunauer Sprintdistanz behauptete. Markus Sirl wurde Vereinsmeister bei den Männern vor Christian Ramthun und Steffen Scholz. In der Mitteldistanz in Chieming hatte Katrin Esefeld vor Angelika Fröhlich die Nase vorn. In der männlichen Konkurrenz dominierte Vereinsmeister Steffen Scholz das Feld vor Christian Ramthun und Markus Sirl. Die Kurzdistanz in Karlsfeld entschied wiederum Katrin Esefeld (auch Gesamtsiegerin) zu ihren Gunsten, die Stefanie Stadler sowie Irmi Schönhuber auf die Plätze verwies. Alle drei Damen begründeten den Mannschaftssieg. Bei den Herren siegte Markus Sirl vor Steffen Scholz und Markus Brustgi. Die LGler kamen übrigens als teilnehmerstärkster Verein ins Ziel. Kirsten Stark

gratulierte dann den Bayerischen Meistern im Duathlon in Krailling: Katrin Esefeld (Gesamtsiegerin), Stefanie Stadler (Gesamt-Zweite) und Irmi Schönhuber. Zu guter Letzt bat die Abteilungsleiterin außergewöhnliche Triathleten auf die Bühne, die Ironman-Distanzen (3,8 km Schwimmen, 180 km Rad fahren und 42,2 km Laufen) bewältigten wie Arndt Gather-Kornely mit insge-

samt 16 Starts (2017: Ironman Südafrika, Pödersdorf), Katrin Esefeld mit insgesamt 13 Starts (2017: 1. Platz Ironman Zürich; 5. Platz Ironman Weltmeisterschaft Hawaii, 3. Platz Elite-Weltmeisterschaft Powerman Zofingen), Christian Vilzmann (Ironman Frankfurt) und Christian Ramthun (Ironman Italien).



Urkunden, Gutscheine und Lebkuchenblumen gab es bei der Siegerehrung des MTB-Junior teams des LG Mettenheim für dessen erneuten Spitzenplatz unter den Mannschaften und die vielen hervorragenden Einzelleistungen beim Pölz-Cup 2017, worüber sich auch Abteilungsleiter Radsport German Hötzing (rechts) und Co-Trainer Klaus Werkstetter (Zweiter von links) freuten. Foto: KCh



Zu Bayerischen Meisterehren gelangten die erfahrenen LG-Duathletinnen Irmi Schönhuber, Stefanie Stadler und Katrin Esefeld (von links) beim diesjährigen hochklassigen Wettbewerb in Krailling und wurden dafür beim Herbstfest geehrt. Foto: KCh

Obst- und Gartenbauverein Mettenheim

► Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein hält am Freitag, den **23. Februar 2018 um 20.00 Uhr** im Gasthaus Kreuzer-Wirt seine Jahreshauptversammlung ab.

Auf dem Programm stehen u. a. der Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft und eine Vorchau auf das Jahr 2018.

Als Referent kommt Herr Peter Gasteiger aus Gars. Er hält einen Vortrag mit dem Thema: "Der lebende Schatten - Schattenblüher."

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins lädt alle Mitglieder sehr herzlich zur Versammlung ein und freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.
(Irmi Sterr)

Obst- und Gartenbauverein

► OGV-Kalender mit Fokus: Insekten

Die Idee, einen Kalender des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins (OGV) zu schaffen, brachte Brigitte Tschager aus ihrer Südtiroler Heimat mit. Warum nicht Bewährtes aufgreifen?, sagte sich die OGV-Vorsitzende und schuf mit mannigfaltiger Unterstützung schon 2016 einen wirklich sehenswerten 2017er Kalender, der Fotos aus ihrer Wahlheimat Gumaring, Gartentipps, OGV-Termine und Platz für eigene Notizen enthielt. Nach dessen erfolgreichem Verkauf war sie auch an der Neuauflage für das kommende Jahr maßgeblich beteiligt. Gemeinsam mit dem Vorstand und Vereinsmitglied Christoph Drabke brachte sie die Fotos - die übrigens komplett Vereinsmitglieder schossen - in die geeignete Form während der IT-Fachmann für ein ansprechendes Layout sorgte. An Format und Aufbau änderte sich nichts Grundlegendes gegenüber dem Vorjahr, allerdings liegt der inhaltliche Fokus diesmal auf den für den Gärtner so wichtigen Insekten wie Hornissen, Bienen, Schmetterlingen usw. Sicherlich kommt dieser Einfall nicht von ungefähr, schlagen doch schon lange Umweltschützer und Imker Alarm

wegen des Rückgangs wichtiger Tierarten, darunter der Gumaringer Andy Hewitson als Vorsitzender des Kreisverbandes Bayerischer Bienenzüchter Mühldorf-Altötting.

Das Kalenderdeckblatt besticht durch ein stimmungsvolles Winterbild mit der Filialkirche St. Rupert und erleuchtetem Weihnachtsbaum im Vordergrund. Auf den folgenden Kalenderblättern spiegeln sich die vielfältigen Aktivitäten der Gärtler und Mitglieder weiterer Vereine wider, wie das gemeinsame Palmbuschenbinden, Erntedankfest, Kinderferienprogramm und der Baumschneidekurs. Es wird an den Hagelschlag erinnert, an die Gefahren des sich ausbreitenden Buchsbaumzünslers und passend zur Jahreszeit an den Sieg der heimischen Eisstocksützen sowie an die Vogelfütterung. Auch das Lokalkolorit kommt nicht zu kurz, wenn Gumaringer Originale wie beispielsweise die Edeka-Einzelhändlerin Elfi Multerer gezeigt werden, die in ihrem Laden (neben Brigitte Tschager) auch den neuen OGV-Kalender verkauft. Vielleicht ist das noch für manchen ein heißer Tipp für ein Weihnachtsgeschenk! KCh

VHS aktuell!

Seit Anfang des Jahres gibt es neuen Programm-katalog der VHS, in dem wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen angeboten wird. Hier eine kleine Auswahl über Kurse im Gemeindezentrum:

Sprachkurse für Anfänger

„Englisch“ unter der Leitung von Andrea Schaum-eier beginnt am Dienstag, 20. Februar (10 Vormittag; 9:00 bis 10:30 Uhr). Carola Loosen-Lüt-tich leitet einen Spanisch-Kurs ab Donnerstag, 22. Februar (15 Vormittage; 10:45 bis 11:45 Uhr).

Autogenes Training

Sabine Huber vermittelt an sechs Abenden (20:15 bis 21:15 Uhr) Entspannungsübungen, mit denen man sich schnell in einen ausgeglichenen, energetisch aufgetankten Zustand bringen kann. In der Konzentration auf Ruhe und Entspannung erreicht man, sich aus krankmachendem Stress, z. B. gedanklich nicht mehr abschalten zu können, zu lösen. Beginn ist am Montag, 19. Februar.

Hochzeittänze

Ab Freitag, 9. März, kann man sich tänzerisch auf eine Hochzeit vorbereiten. An vier Abenden (20 bis 21 Uhr) werden typische "Hochzeitstänze" (* Wiener- und langsamer Walzer * Polka * Foxtrott * Discofox) einstudiert und geübt. Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, jedoch paarweise Anmeldung!

Südamerikanische Rhythmen

Salsa ist wohl der bekannteste Musikstil/Tanz der lateinamerikanischen Länder. Von Venezuela über Columbien, Cuba, Puerto Rico bis nach Europa hat seine Verbreitung viele verschiedene Stile sowohl in der Musik wie auch im Tanz hervorgebracht. In einem Anfängerkurs ab Montag, 9. April, vermittelt Omar Villca die ersten Schritte. Erleben Sie einen einzigartigen Tanzunterricht mit viel Spaß und Leidenschaft!

TIPPS!

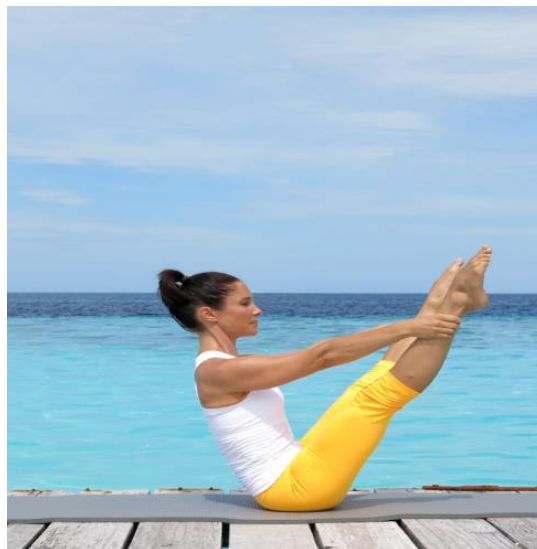
➤ **Ausbildung/Weiterbildung zum „Heilpraktiker“**

Die VHS bietet in bewährter Zusammenarbeit mit der Heilpraktikerschule Bad Birnbach ab Mittwoch, 28. Februar, einen neuen Lehrgang an. Vermittelt wird ein fundiertes theoretisches und praktisches Grundwissen aus dem Bereich Medizin zur Vorbereitung auf die amtsärztliche Prüfung am jeweils zuständigen Gesundheitsamt.

➤ **Ausbildung/Weiterbildung zum „Pilates-Trainer“**

Gemeinsam mit der renommierten „pilates academy“ (Gesamtleitung: Sandra Dobuschinsky) aus München plant die VHS diese Trainerausbildung. Die Schulung (Beginn: 15. April) umfasst theoretische und praktische Inhalte (Unterrichten,

Hospitieren, Hausaufgaben). Die Absolventen sind anschließend in der Lage, effektive und gesundheitsorientierte Pilates-Stunden zu unterrichten, die durch den dauernden Erhalt des Bewegungsflusses kurzweilig und interessant sind. Seit 2005 bildet die „pilates academy“ hochqualifizierte Pilates-Trainer aus Deutschland, Österreich und Italien aus. Bitte beachten Sie: Bei Anmeldungen bis 1. März 2018 gibt es einen Frühbucher-Rabatt von 5%!



Für Fragen und Anmeldungen zu allen Angeboten steht die vhs-Geschäftsstelle in der Schlörstraße 1 in Mühldorf montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung; Telefon: 08631 99030, email: info@vhs-muehldorf.de. 24 Stunden ist die VHS im Internet erreichbar unter www.vhs-muehldorf.de.

Einladungen



Auf geht's zum

Preisschafkopfen

der Kulturfreunde Mettenheim

Freitag, 23. März 2018 19.00 Uhr

im Saal des Kulturhofes Mettenheim

Anmeldung und Bewirtung ab 18.15 Uhr

1. Preis 100 € 2. Preis 75 € 3. Preis 50€

und viele weitere schöne Geld- und Sachpreise

Einsatz 8 €

Hierzu sind alle Schafkopffreunde aus Mettenheim und Umgebung herzlich eingeladen

Spielleiter: Alfons Bruckmaier Tel. 08631/13823

Einer guten Tradition folgend, laden die Gemeinde Mettenheim und die Pfarrgemeinde
St. Michael Mettenheim ein zur

Seniorenehrung

am Sonntag, den 18.02.2018 **um 13:30 Uhr**
im Gasthaus Kreuzer-Wirt

Es erwartet Sie ein buntes Programm und einige Lieder wollen wir auch singen.
Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und einer Brotzeit bestens gesorgt.

Auf einen schönen unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen freuen sich

Manfred Scharnagl
Diakon

Stefan Schalk
1. Bürgermeister

Andrea Schober
PGR-Vorsitzende



**Die Freiwillige Feuerwehr Met-
tenheim informiert**



Einladung

zur

Jahreshauptversammlung

am **Samstag, den 03. Januar 2018**
um 20:00 Uhr

im Gasthaus Kreuzer Wirt

1. Vorstand
F. Rettenwander

1. Kommandant
C. Liebelt

Mettenheimer

**Modelflohmarkt
für Frauen**



17.03.2018

14-17 Uhr

im Kulturhof

**DER Second Hand Markt
von Frauen für Frauen
ab Gr. 152**

**Tischreservierung unter:
08631-2489**

**Unser Angebot für Sie:
Professionelle Stylingtipps**



90 Jahre Obst- und Gartenbauverein Mettenheim

Samstag, 10. März 2018

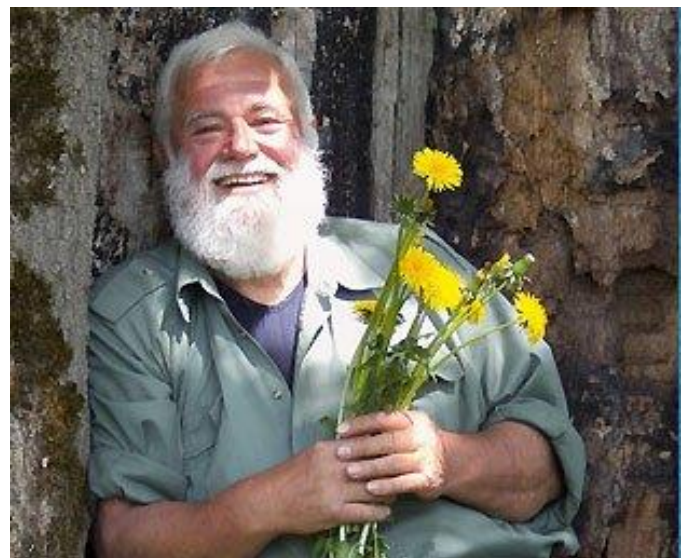
19:00 Uhr Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder

20:00 Uhr (Kreuzer-Wirt)

Festabend mit dem bekannten

„Kräuter-Wastl“

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Die Vorstandschaft**





Zauberhafte Momente, die möchte ich für Euch mit meiner Kamera festhalten

BABY- PORTRÄT- HOCHZEITSFOTOGRAFIE MÜHLDORF UND REGION

Fotostudio in Mettenheim-Hart, Eichenring 62

Als Frühjahrsangebot gibt's bei Buchungen bis 31.03.2018 pro Shooting 2 bearbeitete Bilder gratis.

Termine nach Vereinbarung

Kontakt: Tel: 0176/21200716; mail: uschihaendl@t-online.de

Schaut doch mal auf meine Homepage vorbei, da gibt's noch zusätzliche Infos

TÜV SÜD
Arbeits- und Service-Qualität geprüft
Werkstatt-Test 2017

Ergebnis:
„Sehr gut“

**AUSZEICHNUNG FÜR
QUALITÄT UND SERVICE**

Auto Radlbrunner
Klosterstraße 24
84562 Mettenheim
Tel. 08631 7001
www.auto-radlbrunner.de

Meister-haft auto reparatur

„Stille – Ruhe – Relaxen – in entspannter Atmosphäre eine kleine Verwöhn-Auszeit“
Gönnen Sie Ihren Füßen und Ihrem Körper ein Verwöhnprogramm!

Massage der Fußreflexzonen (Kurbehandlung 10x alle 2-3 Tage)

HAMAM für Füße und Beine

- Körperreinigung in sinnlichster Form
ein sensationelles Wohlfühlerlebnis

Kräuterstempel-Massage

- eine Behandlung mit Wohlfühleffekt (entschlackend oder beruhigend)

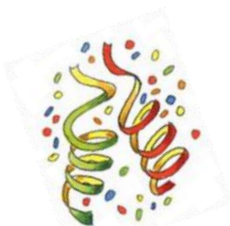


Wellness-Entspannungs-Massage mit Aroma-Öl

Professionelle Fußpflege
mit Aroma-Fußbad, Peeling und kurzer Massage

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Tanja's Fußpflege- und Massage-Eck in Mettenheim-Hart Ulmenweg 18 Tel.: 0151/23211735



Kinderfasching

**Sonntag, den 04. Februar 2018
um 13:30 Uhr beim Kreuzer-Wirt**



Gemeinde Mettenheim in Zusammenarbeit mit der Landjugend Mettenheim und der FFW Mettenheim.

Februar 2018			
Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
Neujahrsempfang der Gemeinde Mettenheim	Donnerstag, 1. Februar 2018	19:00	Kulturhof
TuS Faschingsparty	Freitag, 02. Februar 2018	20:00	Kulturhof UG
FFw Mettenheim- Jahreshauptversammlung	Samstag, 3. Februar 2018	20:00	Kreuzer-Wirt
Tag der offenen Tür	Sonntag, 04. Februar 2018	10.00	Haus der Familie, Ndbgk.
Kinderfasching	Sonntag, 4. Februar 2018	13:30	Kreuzer-Wirt
Gemeinderatssitzung	Dienstag, 6. Februar 2018	19:30	Rathaus
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 7. Februar 2018	20:00	Mehrzweckhalle
Altschützen Mettenheim Schießabend	Freitag, 9. Februar 2018	20:00	Kreuzer-Wirt
Rosenmontag	Montag, 12. Februar 2018		
Faschingsdienstag	Dienstag, 13. Februar 2018		
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 14. Februar 2018	20:00	Mehrzweckhalle
LG Mettenheim- Jahreshauptversammlung	Freitag, 16. Februar 2018	19:30	Kreuzer-Wirt
Frauenkreis St. Michael-Kleiderbasar Annahme	Freitag, 16. Februar 2018	16:00 - 17:00	Kulturhof
Auerhahnschützen Gumattenkirchen- Ortsmeisterschaft	Freitag, 16. Februar 2018	19:30	Spirkl-Wirt
Altschützen Mettenheim Jahreshauptversammlung	Samstag, 17. Februar 2018	20:00	Kreuzer-Wirt
Frauenkreis St. Michael-Kleiderbasar Verkauf	Samstag, 17. Februar 2018	09:00 - 11:00	Kulturhof
KSK Gumattenkriehen- Jahreshauptversammlung	Sonntag, 18. Februar 2018	10:00	Spirkl-Wirt
Ehrung älterer Mitbürger	Sonntag, 18. Februar 2018	13:30	Kreuzer-Wirt
KLJB- Jahreshauptversammlung	Sonntag, 18. Februar 2018	17:00	Pfarrhof
Kulturfreunde Mettenheim - Schafkopfstammtisch	Montag, 19. Februar 2018	19:30	Kreuzer-Wirt
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 21. Februar 2018	20:00	Mehrzweckhalle
Obst- und Gartenbauverein Mettenheim Jahreshauptversammlung	Freitag, 23. Februar 2018	20:00	Kreuzer-Wirt
Altschützen Mettenheim Schießabend	Freitag, 23. Februar 2018	20:00	Kreuzer-Wirt
Kunst und Kultur im Frühling- Kunsthandwerksmarkt	Samstag, 24. Februar 2018	14:00 - 20:00	Kulturhof
Kulturfreunde Mettenheim - Gospeltrain in Concert	Samstag, 24. Februar 2018	20:00	Kulturhof
TuS Starkbierfest	Samstag, 24. Februar 2018	19:00	Sportheim
Kunst und Kultur im Frühling- Kunsthandwerksmarkt	Sonntag, 25. Februar 2018	11:00 - 17:00	Kulturhof
Kulturfreunde Mettenheim - 5-Uhr-Tanz	Sonntag, 25. Februar 2018	17:00	Kulturhof

März 2018			
Veranstalter	Datum	Uhrzeit	Ort
Frauenkreis St. Michael - Weltgebetstag der Frauen	Freitag, 2. März 2018	19:00	St. Nikolaus Mühldorf
Ski-Gymnastik	Freitag, 2. März 2018	20:00	Mehrzweckhalle
Gemeinderatssitzung	Dienstag, 6. März 2018	19:30	Rathaus
Kulturfreunde Mettenheim - Jahreshauptversammlung	Montag, 5. März 2018	20:00	Kreuer-Wirt
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 7. März 2018	20:00	Mehrzweckhalle
Frauenkreis St. Michael - Kreuzweg und anschl. Jahreshauptvers. m. Neuwahlen	Freitag, 9. März 2018	19:00	Pfarrkirche / Kreuzer-Wirt
Altschützen Mettenheim Schießabend	Freitag, 9. März 2018	20:00	Kreuzer-Wirt
Obst- u. Gartenbauverein Mettenheim - 90 Jahr-Feier	Samstag, 10. März 2018	20:00	Kreuzer-Wirt
Kulturfreunde Mettenheim - Kabarett Stefan Kröll	Samstag, 10. März 2018	20:00	Kulturhof
Kulturfreunde Mettenheim - Volksmusik Matinee	Sonntag, 11. März 2018	10:30	Kulturhof
Pfarrei Niederbergkirchen - Fastenessen	Sonntag, 11. März 2018		Pfarrheim Ndbgk.
Kulturfreunde Mettenheim - Schafkopfstammtisch	Montag, 12. März 2018	19:30	Kreuzer-Wirt
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 14. März 2018	20:00	Mehrzweckhalle
ÜWG Frühjahrsversammlung	Mittwoch, 14. März 2018	20:00	Kreuzer-Wirt
Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe April/Mai	Donnerstag, 15. März 2018	16:00	Gemeindeverwaltung
TuS Mettenheim Tennis Jahreshauptversammlung	Freitag, 16. März 2018	19:30	Sportheim
Modelflohmarkt für Frauen	Samstag, 17. März 2018	14:00	Kulturhof
FFW Gumattenkirchen Jahreshauptversammlung m. Neuwahl	Samstag, 17. März 2018	20:00	Spirkl-Wirt
Frauenkreis St. Michael Palmbuschenbinden	Mittwoch, 21. März 2018	13:00	Gemeindezentrum
Ski-Gymnastik	Mittwoch, 21. März 2018	20:00	Mehrzweckhalle
Kulturfreunde Mettenheim - Preisschafkopfen	Freitag, 23. März 2018	19:00	Kulturhof
Altschützen Mettenheim Osterschießen	Freitag, 23. März 2018	20:00	Kreuzer-Wirt
TuS Jahreshauptversammlung m. Neuwahlen	Samstag, 24. März 2018	19:00	Sportheim
Frauenkreis St. Michael Palmbuschenverkauf	Sonntag, 25. März 2018	vor dem Gottesdienst	
KLJB Mettenheim Verkauf von Osterkerzen	Sonntag, 25. März 2018	nach dem Gottesdienst	Pfarrkirche
KLJB Mettenheim-Kreuzweg	Sonntag, 25. März 2018	19:00	Treffpunkt: Pfarrkirche
KSK Mettenheim Jahreshauptversammlung	Sonntag, 25. März 2018	19:00	Kreuzer-Wirt
Ski-Gymnastik-Finale	Mittwoch, 28. März 2018	20:00	Mehrzweckhalle

Hier finden Sie uns im Rathaus der Gemeinde Mettenheim:

Erster Bürgermeister	Stefan Schalk	Durchw. -10	schalk@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 4
Geschäftsleitung / Hauptamt	Robert Hirsch	Durchw. -11	r.hirsch@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 6
Vorzimmer	Petra Asanger	Durchw. -30	p.asanger@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 5
Auszubildender	Tobias Klingl	Durchw. -31	t.klingl@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 5
Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt	Hans Wimmer	Durchw. -12	h.wimmer@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 1
Kasse	Gabi Gatzka	Durchw. -14	g.gatzka@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 2
Kasse	Ingrid Petermeier	Durchw. -18	i.petermeier@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 2
Finanzverwaltung, Kindergartenverw., Kasse, Steueramt, Wasserabrechnung	Marika Deissenböck	Durchw. -15	m.deissenboeck@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer EG 3
Personalverwaltung	Karin Anzinger	Durchw. -19	k.anzinger@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer OG 14
Bauamt / Standesamt	Marianne Lazarus	Durchw. -24	m.lazarus@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer OG 11
Auszubildende	Daniela Kraus	Durchw.-16	d.kraus@gemeinde-mettenheim.de	Zimmer OG 11